

**BEI UNS SPART
SOGAR DAS
CHRISTKIND!**



**SCHON JETZT
HIMMLISCHE
PREISE SICHERN!**

Stadtwerke
Hattingen® 

Schnell in die günstigen Tarife der Stadtwerke Hattingen wechseln und so direkt ab Neujahr kräftig sparen.

www.stadtwerke-hattingen.de

Bei uns spart sogar das Christkind!

Das neue Gas-2-Jahresprodukt der Stadtwerke garantiert Ihnen Preissicherheit bis Ende 2018.

Schon zum vierten Mal in Folge senken die Stadtwerke Hattingen ihren Gaspreis! Wenn Sie sich für den Abschluss des neuen Gas-2-Jahresprodukts „Hattingen HATGAS Fix24 oder Natur24“ entscheiden, zahlen Sie ab dem 1. Januar 2017 noch weniger als zuvor. Zudem verspricht dieser Tarif Preissicherheit bis Ende 2018. Die Einsparmöglichkeiten gelten also langfristig, für bis zu 24 Monate.

Beratung und Wechsel im Handumdrehen

Unser Stadtwerke-Team im Kundenzentrum berät Sie gerne persönlich rund um das Thema Energieversorgung, prüft Ihre aktuellen Verträge und nimmt für Sie den Wechsel zum neuen Tarif vor. Schauen Sie einfach im Kundenzentrum in der Hattinger Altstadt, Obermarkt 1, vorbei oder rufen Sie uns an unter 02324 5001-55.

Wer lieber im Internet unterwegs ist, findet auf der Website der Stadtwerke alle relevanten Infos und kann sich über den Online-Tarifrechner schnell und unkompliziert sein persönliches Angebot errechnen lassen. Auch der direkte Wechsel zum neuen Gastarif ist dort mit wenigen Klicks möglich.



ImageHattingen

MONATSMAGAZIN FÜR HATTINGEN UND UMGEBUNG

www.kamk.de

Gewinnen Sie Ihren
Weihnachtsbaum,
siehe Seite 4!



Weihnachtsmarkt Hattingen, Adventskalender, © U. Kestler

Willkommen in der neuen Effizienzklasse

Unser Aktionspreis*:
4.999,- €
Inkl. MwSt. und Montage!



CERAPURMODUL:

Die flexible Brennwert-Heizzentrale für hohe Ansprüche



Aktionspaket 2

- CerapurModul mit 14 oder 22 kW
- 100l Eco-Schichtladespeicher
- Platzsparend
- Einfache Bedienung
- Energiesparpumpe Effizienzklasse A
- Witterungsgeführte Regelung FW 100
- Horizontaler Anschlussatz
- Wartungshähne
- Abgaskomplettpaket Schacht

*Gültig bis 31.12.2016. Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

RITTERMEIER GMBH

Meisterbetrieb seit 1967

RITTERMEIER GMBH seit 1967
Heizungs- und Sanitärfachbetrieb
Pastoratsweg 5 · 45529 Hattingen
Telefon: 023 24 / 406 82
Fax: 023 24 / 430 98
www.rittermeiergmbh.de
Mail: info@rittermeiergmbh.de

Servicepartner



Liebe Leser,

wir feiern jetzt schon Bescherung. Nicht für alle, muss ich gleich dabei sagen, aber für die, die bei unserer Verlosung ein sogenanntes Gutscheinebuch gewonnen haben. Damit kann man zu annähernd 300 Orten im EN-Kreis fahren, meist Restaurants, und es sich gutgehen lassen. Das kann man auch ohne Gutscheinebuch. Mit dem Buch aber verzehren Sie beispielsweise ein üppiges Abendessen mit der Liebsten oder dem Liebsten und – zahlen nur eins. Das ist fast so etwas wie ein halber Goldesel, nur dass der Esel ein Koch ist und der Kellner die Hälfte berechnet. Wer gewonnen hat, bekommt von uns eine Nachricht. Dieses Zauberbuch gilt länger als ein Jahr.

Vorabbescherung, zweiter Teil: Zehn Leser können einen prächtigen Tannenbaum gewinnen, den wir in dieser Ausgabe verlosen. Lesen Sie dazu Seite 4.

Nun ist aber gut mit Bescherung, wir haben auch noch was anderes zu bieten in dieser Ausgabe: reichlich Geschenketipps, ein verkaufsoffener Sonntag; eine Weihnachtsbäckerei; Anregungen, wie man sich verwöhnen lassen kann; ein Bericht über Ronald Mayer, den jüngsten Notar weit und breit; ein Blick nach Welper und viele Veranstaltungen vor Ort.



Thomas Sehl



AVU krönt Leseratten und Bücherwürmer

Förderverein des Kindergarten St. Christophorus bekommt ENKrone in der Kategorie Soziales.

Bei der diesjährigen ENKrone hat der Förderverein des Kindergarten St. Christophorus Hattingen e.V. einen guten 16. Platz in der Kategorie „Soziales“ belegt. Bei der Verleihung der ENKrone nahmen Anika Schröder und Andrea Dörr stellvertretend für den Förderverein von Schirmherr Olaf Thon die Auszeichnung entgegen. Mit dem gewonnen Preisgeld kann ein neu ins Leben gerufenes Projekt „Leseratten und Bücherwürmer - Klein und Groß das klappt famos“ finanziell unterstützt werden. Einmal wöchentlich kommen Vorlesepaten (Eltern, Großeltern oder ältere Geschwister) in den Kindergarten und lesen den Kindern im Erzählhäuschen altersgerechte Geschichten vor. Die Neuanschaffung weiterer altersgerechter Literatur ist vom Gewinn geplant. Einige Geschichten werden als kleine Theaterstücke im kooperierenden St. Josef Altenheim aufgeführt. Das freut Alt und Jung gleichermaßen. Die Kinder sagen ganz herzlich „DANKE AVU“!



Im Hammertal 72 · 58456 Witten · ☎ 0 23 24 / 6 85 08 39
E-Mail: info@fleischereikern.de

LWL-Industriemuseum | Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur



Henrichshütte Hattingen - Zeche Nachtigall Witten

... ein Lichtlein brennt!

Frohe Weihnachten wünschen die LWL-Industriemuseen Zeche Nachtigall und Henrichshütte Hattingen ihren Besuchern.

www.lwl-industriemuseum.de

LWL
Für die Menschen
Für Westfalen-Lippe

Ihr Pilates Studio in Witten



Federleicht Pilates Studio

- Personaltraining
- Kleingruppentraining

Unsere Anfängerkurse:
montags 17 Uhr, dienstags 19.20 Uhr,
mittwochs 17.45 Uhr und
donnerstags 19.20 Uhr

Astrid Möller · Im Hammertal 85 · 58456 Witten
Fon 0163.770 30 07 · www.federleicht-pilatesstudio.de



**Joseph Haydn:
„Die Jahreszeiten“**

Sa., 17.12.,
19.30-21.30 Uhr

Oratorium für Soli, Chor und Orchester. Konzert des Chors und des Orchesters der Universität Witten/Herdecke im Gaskraftwerk des LWL-Industriemuseums Henrichshütte (vormals Gebläsehalle). Unter der Leitung von UMD Ingo Ernst Reihl.

Di.-Fr.: 10-18 Uhr
Sa.: 10-14 Uhr
Montag geschlossen

Metamorphose Café, Daniela Voigt
Hauptstr. 4, 45549 Sprockhövel
Mobil: 0171-2690737

PATCHWORK
Das Regallädchen

Ronald Mayer ist der jüngste Notar im Bezirk Hattingen

Kanzleigründer Hubertus Mayer: „Ich freue mich, dass mein Sohn die Tradition weiterführt.“

Der Haßlinghauser Rechtsanwalt Ronald Mayer wurde vom Präsidenten des Oberlandesgerichts Hamm zum Notar bestellt. Die Vereidigung erfolgte durch die Präsidentin des Landgerichts Essen. Der 1980 geborene Ronald Mayer ist damit einer von drei Notaren in Sprockhövel, jüngster Notar im Gerichtsbezirk Hattingen und dürfte auch einer der jüngsten Anwaltsnotare in Nordrhein-Westfalen sein. „Ich freue mich, dass mein Sohn mit der Bestellung zum Notar die Tradition weiterführt“, sagt der Kanzleigründer Hubertus Mayer.

Dieser hatte bereits 1981 als Rechtsanwalt das Notaramt hinzu bekommen und erst vor wenigen Monaten sein 35-jähriges Notarjubiläum feiern können. Schon früh hatte Rechtsanwalt Ronald Mayer in seinem beruflichen Werdegang einen Schwerpunkt in der notariellen Tätigkeit gesetzt. Neben der steten Mithilfe bei seinem Vater war er auch in der praktischen Ausbildungszeit bei anderen Notaren in Wuppertal, Köln und München tätig, um so über den „Tellerrand“ schauen zu können.



Kanzleigründer Hubertus Mayer und Ronald Mayer, sein Sohn.

Dabei wurde eine notarielle Fachprüfung eingeführt. Wegen der Ausgestaltung der Prüfung aus Klausuren, einem Aktenvortrag und einer mehrstündigen mündlichen Prüfung wird diese deshalb umgangssprachlich auch ‚Drittes Staatsexamen‘ genannt.“

Darüber hinaus ist er Fachanwalt für Arbeitsrecht und hat in Ergänzung erfolgreich die weiteren Fachanwaltslehrgänge im Erbrecht sowie im Handels- und Gesellschaftsrecht absolviert.



Ronald Mayer, neu bestellter Notar

„Die Berufe des Rechtsanwalts und des Notars liegen mir sehr am Herzen und sind für mich keine Selbstverständlichkeit. Neben den typischen Tätigkeiten als Notar setze ich mich gerne auch für unseren Berufsstand ein“, führt Rechtsanwalt und Notar Ronald Mayer weiter aus.

Bereits vor der Ernennung zum Notar hat Rechtsanwalt Ronald Mayer begonnen, berufspolitisch für die Notare tätig zu sein. Er ist weiterhin aktiv im Anwenderbeirat von XNotar, der Bundesnotarkammer sowie stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses „Anwaltsnotariat“ des Deutschen Anwaltsvereines. Mayer weiter: „Der Zugang zum Anwaltsnotariat ist seit 2011 neu geregelt worden.



Hubertus Mayer
Rechtsanwalt und Notar in Sprockhövel



Matthias Mayer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für:
Verkehrsrecht
Versicherungsrecht
Miet- und WEG-Recht



Ronald Mayer
Rechtsanwalt und Notar in Sprockhövel
Fachanwalt für
Arbeitsrecht



Andreas Müller
Rechtsanwalt
Tätigkeitsschwerpunkt:
Miet- und WEG-Recht
Familienrecht



Susanne Jacobs-Tschorn
Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Verkehrsrecht



Sacha Léger
Rechtsanwalt
Tätigkeitsschwerpunkt:
Verkehrsrecht



Jeannine Scholz
Rechtsanwältin
Tätigkeitsschwerpunkt:
Familienrecht
Arbeitsrecht

Gewinnen Sie mit „Image“ Ihren Weihnachtsbaum 2016

Wir verlosen zusammen mit Hof Nüfer zehn Tannenbäume – auch zum Selbstschlagen

Seit 1867 ist der Hof im Besitz der Familie Nüfer. Lag zunächst der Schwerpunkt in der Rinderhaltung, ist die Landwirtschaft heute neben Planwagenfahrten, Kaminholz und Reitstall nur noch ein kleines Standbein des gesamten Familienbetriebes. Immer wichtiger wurden der Anbau und Verkauf von Weihnachtsbäumen.

„Schon in den fünfziger Jahren hat unsere Familie auf dem Rathausplatz in Hattingen Weihnachtsbäume verkauft. Heute haben wir Schonungen mit insgesamt 90.000 Bäumen“, berichtet Lennart Nüfer. Dabei dauert es Jahre, bis aus dem Setzling ein Weihnachtsbaum wird. „Die Fichte beispielsweise braucht rund sieben Jahre, je nach Sorte.“

In den Schonungen des Landwirtes findet man neben dem beliebtesten Weihnachtsbaum, der Nordmanntanne, auch die Nobilistanne, die Kiefer, die Fichte und die Blaufichte. Dabei kann man auf dem Hof selbst sowohl geschlagene Bäume kaufen als auch selbst in den Schonungen Hand anlegen. „Wer eine eigene Bügelsäge hat, kann diese auch



Der Hof der Familie Nüfer in der Elfringhauser Schweiz, in der Porbecke 10. An den Adventswochenenden kann man hier von 10 bis 16 Uhr Glühwein trinken oder Kleinigkeiten einkaufen. Ein großer roter Nikolaus weist den Besuchern den richtigen Weg. Foto: Pielorz

gern mitbringen. Wir haben aber auch natürlich Sägen vor Ort. Dann geht das Selbstschlagen schnell“, so Lennart Nüfer. Die meisten Kunden entscheiden sich für die klassische Baumgröße zwischen 1,80 und 2,40 Me-

tern. „Früher wurden die Tannenbäume am Stiel angespitzt. Das macht man heute nicht mehr, denn die modernen Tannenbaumständer sind mit einem Feststelldraht ausgestattet. Man kann den Baum einfach hineinstellen. Wichtig ist, dass die Rinde unten am Baum bleibt, denn sonst kann die Tanne kein Wasser ziehen. Auch bei der Lagerung sollte man beachten, den Baum niemals in den Keller oder die Garage zu stellen. Betonwände ziehen Feuchtigkeit an und der Baum wird trocken. Am besten ist es, die Tanne eingenetzt draußen zu lagern und sie erst kurz vor dem Schmücken in die Wohnung zu bringen. Dann hält ein Tannenbaum zwei Wochen.“ Um die Bäume in der Schonung frisch zu halten, muss Lennart Nüfer regelmäßig nach dem Rechten sehen. Mähen, Baum-

korrekturschneiden, Düngen – so ganz von alleine werden aus Setzlingen eben keine schönen Weihnachtsbäume. Hinzu kommen die häufigen Änderungen des Gesetzgebers, welche Materialien, zum Beispiel beim Düngen, verwandt werden dürfen.

Die Buche verschwindet

Nüfer hat viel Ahnung von Bäumen. „Der Wald ist ein riesiger Arbeitgeber. Viele tausend Arbeitsplätze in Forstwirtschaft und Handwerk sind von seinem Zustand abhängig. Mittelfristig werden wir keine Buche mehr finden, denn die zunehmende Trockenheit und die Wärme durch den Klimawandel verträgt der Baum nicht. Das kann man schon heute erkennen. Für die Wälder gilt wie für die Schonung: ein schlecht versorgter Baum sieht auch schlecht aus.“ anja



Lennart Nüfer in einer der Weihnachtsbaumschonungen. Pro Jahr werden rund 3000 Weihnachtsbäume verkauft. Insgesamt, mit Setzlingen, gibt es in den Schonungen von Nüfer rund 90.000 Bäume. Foto: Pielorz

Gewinnen Sie Ihren Weihnachtsbaum

Zusammen mit Lennart Nüfer verlost IMAGE zehn Weihnachtsbäume! Schicken Sie uns eine E-Mail unter info@kamk.de (Kennwort „Weihnachtsbaum“ mit Ihrem Namen und Ihrer vollständigen Postadresse **bis zum 6. Dezember** oder schicken Sie uns eine Postkarte unter Kathagen media+kommunikation, Thiestraße 7, 58456 Witten. Die Gewinner werden ausgelost (Rechtsweg ausgeschlossen) und erhalten per Post einen Gutschein, den sie zwischen dem 10. und 20. Dezember bei Nüfer Weihnachtsbäume einlösen können.

In der Weihnachtsbäckerei geht's mitten in der Nacht los

Traditionsbäckerei Stolte in Hiddinghausen backt schon in der siebten Generation

Wer Bäcker oder Konditor werden will, muss mitten in der Nacht raus aus den Federn: Davon kann auch Sabine Stolte (37) ein Lied singen. Sie lebt über ihrer Bäckerei in Hiddinghausen, die sie in der siebten Generation führt. Zur Weihnachtszeit ist noch mehr los als im Rest des Jahres.

„Ohne die Liebe zum Beruf ist das nicht machbar“, sagt die gelernte Konditorin. Das Privatleben bleibt nämlich mangels Zeit oft auf der Strecke. Die ersten Bäcker kommen schon um Mitternacht in die Backstube, die Konditoren in der Regel gegen vier Uhr morgens. Um 6 Uhr öffnet die Bäckerei, da bleibt nicht viel Zeit. Das alte Handwerk wird hier gepflegt, die alten Rezepte sorgfältig von Generation zu Generation weitergegeben.

Es hat schon etwas Künstlerisches, wenn Sabine Stolte eine Torte kreiert. Bis heute probiert sie auch gern einmal etwas Neues aus. Jetzt, zur Weihnachtszeit, haben Kekse und Stollen Konjunktur. Auch Hexenhäuschen sind gefragt. Weihnachten beginnt in der Bäckerei schon im Oktober...

Mitten in der Nacht geht's los

„Wie viele Zutaten wir verbacken, das kann ich nicht sagen, es sind einfach unglaublich viele“, sagt sie. Zimt, Orangeat, Zitronat, Lebkuchengewürz - Sabine Stolte schmeckt die alte Handwerkskunst heraus, wenn sie denn mal



Schon Opa Carl (rechts im Bild) lernte das Backhandwerk. Sabine Stolte (37) führt das Geschäft heute. Foto: Pielorz



Olaf Übbing und Sabine Stolte führen die Traditionsbäckerei in Sprockhövel jetzt in der siebten Generation. 1852 startete der Familienbetrieb mit Colonialwaren und Bäckerei sowie einer Gaststätte. Foto: Pielorz

woanders probiert. Damals, 1999, bei ihrer eigenen Prüfung, musste sie neben Teegebäck eine „Ladenschnitt-Torte“ backen. Da überzeugte sie mit der „Stolte spezial“, einer Buttercreme-Torte, und das ist bis heute so geblieben. Verraten will sie die alten Rezepte nicht, höchstens weitergeben an ihre Kinder, falls diese die achte Generation des Betriebes werden wollen.

In der Tat läuft einem das Wasser im Munde zusammen, wenn man zwischen Mango, Stracciatella, Buttermilch-Limette, Winterapfel mit Nüssen und Zimt oder der Bratapfel-Torte wählen muss. Den „Rollkuchen“ von früher, den gibt es hier übrigens auch noch - ein Klassiker zur Weihnachtszeit, der heute aber nur noch auf Bestellung gebacken wird. Oder lieber doch Berliner Brot oder ein Keklein?

Zweimal im Jahr ruht die Arbeit. Dann sind Betriebsferien. Doch jetzt geht es weiter: Apfel, Nuss und Mandelkern warten auf ihre Vereinigung zu einer leckeren Weihnachtskostlichkeit. *anja*

Bäckerei Stolte

Wittener Straße 161, Sprockhövel, dienstags bis samstags 6 bis 18 Uhr, sonntags 12 bis 18 Uhr, montags Ruhetag.



Die alte Bäckerei an der Wittener Straße 161 in Hiddinghausen. Immer am gleichen Standort ist das Haus mit seinen leckeren Köstlichkeiten noch heute der Mittelpunkt von Hiddinghausen. Foto: Pielorz



Zahlreiche Torten gibt es hier zu genießen. Zur Weihnachtszeit locken die Plätzchen, das Berliner Brot und der Stollen. Foto: Pielorz



Inh. R. OFFERMANN
gardenen kriegler
wohnen ist mehr...

- Fensterdekorationen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Gardinenreinigung
- Wohnaccessoires

Obermarkt 8
45525 Hattingen
Telefon 0 23 24 / 2 26 75
Telefax 0 23 24 / 90 07 06

**Geschenke
von Formano**



Geschenke für

Lichterglanz in Altstadt

Nostalgischer Weihnachtsmarkt Hattingen

Es duftet nach Zimt, Glühwein und gebrannten Mandeln, festlicher Lichterglanz umgibt die pittoreske Fachwerkarchitektur in der Hattinger Altstadt. Der 42. Nostalgische Weihnachtsmarkt stimmt mit einem glanzvollen Festprogramm auf die Weihnachtstage ein – mit Frau Holle am Untermarkt, Plätzchenbäckerei, Krippenausstellung und Märchenweg, Feuerzangenbowle und Kunsthandwerkermarkt. Der Weihnachtsmarkt findet statt bis Donnerstag, 22. Dezember, täglich von 12 bis 20 Uhr, freitags und samstags bis 21 Uhr. Der verkaufsoffene Sonntag findet am 11. Dezember von 13 bis 18 in der gesamten Innenstadt und im Reschop Carré statt.

Rund um die St.-Georgs-Kirche präsentiert Alfred Schulte-Stade vom Schultenhof ein festliches Weihnachtsprogramm: mit Hattinger Chören, Musikgruppen und Vereinen auf der Bühne und mit Märchenstraße, Krippenweg und erstmals einer Plätzchenbäckerei auf dem Kirchplatz. Entdecken Sie auch die kulinarischen Köstlichkeiten an den Weihnachtsmarktübchen, der Ökoweihnachtsmarkthütte und am Schultenhof-Stand.

Kreative präsentieren sich mit „Kunst und Co.“

Künstler, Kunsthandwerker, Kaufleute, Designer und Kreative präsentieren sich an den Adventswochenenden auf dem Markt „Kunst und Co.“ im St.-Georgs-Viertel. Jeden Adventssamstag entführt die Hattinger Autorin Undine Klipstein im Gastronomie-Dreieck mit ihrer Hattinger Weihnachtsgeschichte „Adventszauber – Die Weihnachtszeitretter“ Kinder und Eltern in eine fantastische Weihnachtswelt. Auf dem Krämersdorf präsentiert der französische Markt „Bleu Blanc Rouge“ traditionelle Handwerkswaren und kulinarische Köstlichkeiten. Gäste kosten gern die traditionelle Feuerzangenbowle und den „Hattinger Kirschtraum“ – untermalt vom samstäglichem Glockenspiel ab 16.30.

Einkaufsstress vor Weihnachten? Nein, Danke. We bleibt genügend Zeit und Muße, die schönen Dinge und vor allem für die Kleinen auszusuchen. Dann Wahl treffen, abwägen, frühzeitig getroffenen Entscheidungen den Kaufleuten und ihrem Fachpersonal beraten lassen.



Das ist und bleibt der beste Weg. Wie schnell hat man sich im Internet verklickt, und das böse Erwachen kommt dann kurz vorm Fest, wenn die völlig überlastete Post vor Toresschluss und mit hängender Zunge die Pakete ausgeliefert hat. Was man vorher nur auf dem Bildschirm in Augenschein nehmen konnte, stellt sich häufig als ungeeignet heraus. Die Rücklaufquoten der führenden Internetanbieter sprechen Bände. Und wer will schon was Unpassendes unter den Christbaum legen? Bei Erwachsenen kann man sich noch irgendwie herausreden, aber bei den Kindern verlischt einfach der weihnachtliche Glanz in den Augen. So etwas kann die Stimmung am festlich geschmückten Baum schnell kippen lassen. Dazu kommen noch die vielen Serviceleistungen, die nur der Einzelhandel bieten kann, wie zum Beispiel eine ausgesucht festliche Verpackung oder eine schnelle Umtauschmöglichkeit, falls auch nach guter Beratung und nachdenklichem Aussuchen die Wahl auf ein ungeeignetes Geschenk gefallen sein sollte. Kann ja alles mal passieren. Dann bleibt immer noch genug Zeit, die Einkaufsrunde von vorne zu beginnen. Und Gelegenheiten gibt's genug. Vor Weihnachten





**Verkaufsoffener
Sonntag
18.12.**

Weihnachten

Wenn man sich frühzeitig auf den Weg macht, dann ist es leichter für die Liebsten, die Bekannten und Verwandten. Man kann in aller Ruhe und Bescheidenheit eine Entscheidung womöglich verwerfen und sich von den Erwartungen lösen lassen, und zwar in aller Ruhe und Ausführlichkeit.

Geschenke für Weihnachten

Reformhaus
B. Stöcker

Am verkaufsoffenen Sonntag, dem 18.12. sind wir von 13 bis 18 Uhr für Sie da!

Dieser alkoholfreie Kräuterlikör passt zu jedem Fest!
Mit Geschenkverpackung nur 11,99 Euro

Welperstraße 2 · 45525 Hattingen
☎ 0 23 24 / 2 49 79 · info@reformhaus-stoecker.de
www.reformhaus-stoecker.de
Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13.30 Uhr
Adventssamstage bis 16.00 Uhr



Hattinger Sängervereinigung 1872 e.V.

Pfarrkirche St. Peter und Paul
Bahnhofstraße, Hattingen
Samstag, 17. Dezember 2016
16.00 Uhr

*Weihnachts-
konzert
Frieden auf Erden*

Mitwirkende:
Chöre der Hattinger Sängervereinigung
Männerchor HSV mit RWE-Chor Winz-Baak
Gemischter Chor „Mundwerk-EN“
Jazz-Chor „Voice M@il-EN“

Solisten:
Julia Husmann, Alt
Carsten Jaehner, Bariton

Musikalische Gesamtleitung:
Gregor Brück

Eintritt: 14,- € Einlass: 15.30 Uhr

Vorverkauf: Annelie's Café, Augustastr., Hattingen
Glühweinstand der HSV, Weihnachtsmarkt, Eingang Kaufland
bei den Chormitgliedern und telefonisch unter 023 24 / 257 30

erweitern die Geschäftsleute gerne die Öffnungszeiten, damit auch Berufstätige mit ungewöhnlichen Arbeitszeiten zum Zuge kommen können. Dazu sind am Sonntag, dem 18. Dezember, zusätzlich die Ladentüren geöffnet. Von 13 bis 18 Uhr kann man entspannt durch die Einkaufsmeilen flanieren und seine Wahl treffen. Ein weiteres Bonbon sind die Weihnachtsmärkte allerorten. Keine Frage: Bei allem Service ist und bleibt das Geschenkekaufen eine anstrengende Sache. Passt der Schlipf für den Herrn Gemahl auch zum Anzug für alle Gelegenheiten? Freut sich die Gattin über das neue Küchengerät mit allem elektronischen Schnickschnack. Hält es dem Küchenalltag stand? Oder ist der erste Gang nach den Festtagen der zur Umtauschkasse? Lächeln die Kinder nur müde über das iPad, weil es nicht zur neusten Generation gehört? Diese belastenden Fragen können einem die weihnachtliche Stimmung verhaseln. Dann hilft der tröstliche Gang zum Händler mit Süßwaren. Oder man stolpert über neue Geschenkideen, wenn man sich in die Auslagen der vielen Stände mit Kunsthandwerk vertieft. Manchmal hilft auch der Aufenthalt an einem der leckeren Glühweinstände.



HaarSpitze
DIE SPEZIALISTEN FÜR IHR HAAR

SALONSCHULUNGEN

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

45527 Hattingen · Marxstraße 5
☎ 02324 682010
www.haar-spitze.net

M. Krohm

Podologische Fußbehandlung
(med. Fußpflege)

speziell am diabetischen Fuß

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

☎ 023 24 / 20 29 49

Kirchplatz 6-8 • 45525 Hattingen

Süßer die Locken nie klingen!

Die Flotten Locken spielen ihr etwas anderes Weihnachtskonzert

Das bekannte Hattinger Duo, bestehend aus den beiden Vollblutmusikern Philipp Kersting und Henning Leise, hat sich zum Jahresabschluss etwas besonderes einfallen lassen: Unter dem Motto „Süßer die Locken nie klingen! - Mit Sack und Rutte durch die Weihnachtszeit“ haben die zwei Musiker ein wahnwitziges Weihnachtsprogramm zusammengestellt. Am 10.12. wollen sie damit um 20 Uhr den Saal des CVJM Hattingen in ein „musikalisches Wintergewand“ stecken.

„Fernab von Adventssingen und Tannenschlagen singen, spielen und blödeln sich die zwei Stimmkanonen durch den bunten Plätzchenteller der Unterhaltungsmusik“, heißt es in ihrer Presseankündigung. „Damit das Publikum sofort weiß, worauf es sich gefasst machen muss“, grinst Kersting und verspricht feierlich: „Von besinnlich angehauchten Liederkeksen bis hin zu gänzlich zuckerverzierten Ohrwürmern in neuem Wintergewand kommt alles auf den musikalischen Gabentisch, was weihnachtliche Vorfreude verspricht.“



dass es bei „zimtiger Unterhaltung“ und „glühweinerlicher Atmosphäre“ für alle sicher ein abwechslungsreicher, gelungener Abend wird. Um das flüssige Wohl kümmert sich in Form von Glühwein, Bier und alkoholfreien Getränken das Team

des CVJM. Die Flotten Locken sind vielen bestens bekannt von Festen in der Umgebung und fallen bei ihren Auftritten immer wieder mit ihrer Spontanität und improvisierten Aktionen auf. Für ihr Weihnachtskonzert haben sie aber ein klein wenig vorbereitet: „Getreu dem Motto 'Einen Stern, der deinen Christbaum ziert' werden wir bierseelige Partyhits einfach mal zu weihnachtlichem Spritzgebäck verarbeiten“, scherzt Gitarrist Leise und meint das offenbar bierernst. Aufgelockert werden soll das Konzert durch kurze Lesungen und spontan im Publikum entstehende Gedichtszyklen. Außerdem verspricht das Duo den „Rentiertango“ und feiert Weihnachten mit Helene. „Unsere After-Hattinger-Weihnachtsmarkt-Show ist der perfekte Abschluss nach einer Glühweintour durch die Altstadt“, empfehlen die beiden Musiker und versprechen, Tickets für das Weihnachtskonzert der anderen Art am 10. Dezember um 20 Uhr gibt es für 10,- EUR im VVK online unter www.locken-roll.de, in der Hattinger Musikinstrumentenruhe, Emschestr. 44, im Mukkeklub, Marxstr. 97b in Hattingen oder im Café Z, Mittelstr. 9 in Sprockhövel.

Matratzen • Rahmen • Oberbetten **Lebotex**

Senioren-Betten

- in bequemer Liegehöhe
- auf Wunsch elektrisch verstellbare Kopf- und Fußteile

Informationen und Probeliegen bei uns.



Mo.–Fr. 14.00–18.00 Uhr • Langer Di. 14.00–20.00 Uhr
Vormittags und samstags nach Vereinbarung

www.lebotex.de
Obersprockhövel • Haßlinghauser Straße 72
(Am Schlagbaum) • Telefon 023 24 / 7 85 93



Glänzende Geschenkideen

Zu den beliebtesten Geschenken beim Fest gehören Kostbarkeiten vom Juwelier. Wer das tut, hat sozusagen eine glänzende Geschenkidee gehabt.

Das passt sehr gut zusammen: Im weihnachtlichen Lichterglanz etwas verschenken, was selber glitzert und funkelt. Doch was auswählen? Das Thema spielt stark ins Modische, und dabei kann man schnell danebenliegen.



Milas Juwelier

Heggerstraße 32
45525 Hattingen
☎ 0 23 24-39 53 59-60
Fax 0 23 24-39 53 61

Kennenlernpreis: -10 %



Daniel Wellington



Glänzende Geschenkideen



Ekes

Goldschmuck & Uhren
Gelinde 5
45525 Hattingen
☎ 0 23 24-591 51 45

TOMMY HILFIFIGER



Damenuhr mit Metallband, 2-farbig vergoldet

Unser Preis: **175,-**



JOOP!

SCHMUCK & UHREN



Männer tragen nun mal in aller Regel keine Perlenketten. Und Frauen freuen sich nur ganz selten über Anstecknadeln für Schlipse. Dazu kommt noch die Fülle der Angebote. Juweliere führen nicht nur die Klassiker in ihren Auslagen wie Brillantringe oder Edelsteinketten, sondern Schmuckstücke für alle Gelegenheiten und Uhren für alle Fälle. Mittlerweile gibt es erweiterbare Schmucksysteme unterschiedlicher Hersteller, mit denen man im wahrsten Wortsinn den Grundstein für eine komplette Kollektion legen kann.

Dann kann zum passenden Ring die ähnlich gestaltete Kette oder ein in Form und Farbe abgestimmter Anhänger dazukommen. Da will die Auswahl gut überlegt sein und zum Typ des Beschenkten passen. Für den Herrn macht sich eine schicke Uhr sehr gut unterm Weihnachtsbaum. Dabei muss man sich nicht bis in die nächste Generation verschulden, es gibt viel glänzende Schönheit für den überschaubaren Geldbeutel. Die Fachleute beraten gerne.



JUWELIER LÜTTGEN
UHREN & SCHMUCK
SEIT 1980



Thomas Sabo
WATCHES

PANDORA	Thomas Sabo	Engelstafel	BOCCIA
SWAROVSKI	ESPRIT	MelanO	HERBÉLIN
BRUNO MAGLI	RIVOIR	SEIKO	FESTINA

Heggerstraße 11 45525 Hattingen
TEL 02324-24453 FAX 02324-593281
mail@juwelier-luettgen.de
www.juwelier-luettgen.de

Engagierte Gewinner: 26 Vereine beim AVU-Wettbewerb ENKrone gekrönt

Der Abend war so vielseitig wie die Gewinner: Neben kurzen Präsentationen erlebten die Besucher bei der Siegerehrung des AVU Wettbewerbs ENKrone auch kleine Showeinlagen. Am Dienstag, 8. November, setzte Schirmherr und Fußball-Weltmeister Olaf Thon den Ehrenamtlichen für ihr Engagement die Krone auf.

Die ENKrone ist der Engagementpreis der AVU für Menschen aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis, die ehrenamtlich Besonderes leisten. Gruppen können sich mit ihren Projekten bewerben und dafür gefördert werden. Mit bis zu 2.000 Euro werden die Aktionen von der AVU als Stadtwerk der Region unterstützt, damit die Region Ennepe-Ruhr lebens- und liebenswert bleibt und in Zukunft nachhaltig wächst.

Und die Ehrenamtlichen können stolz auf sich sein: Die AVU fördert 26 Projekte in der aktuellen Staffel Soziales. „Es war eine Ehre, selbst in der Jury mitzuarbeiten“, erklärte Ralf Stoffels. Der SIHK-Präsident lobte die Bandbreite des Wettbewerbs: „Gewonnen haben eigentlich alle.“ Die unabhängige Jury musste aus 35 Projekten auswählen und vergibt Punkte nach Kriterien wie Kreativität, Engagement und Breitenwirkung. Die Krönung ist auch eine Art Netzwerktreffen: Jeder Verein stellte sein Projekt in einer kurzen Präsentation vor und kann so die anderen Projekte kennenlernen und neue Kontakte knüpfen. Besonders eindrucksvoll war die gesangliche Darbietung von Alice Petersen, die die Ladies Factory Hattingen (Platz 17) mit ihrem Projekt „Erinnerungen an Weihnachten“ vorstellte. Doch auch das Lebenshilfe-Prinzenpaar des drittplatzierten Aktivenkreis Holthäuser Rosenmontagszug war ein Blickfang. Die Anwesenden waren begeistert vom kleinen Tanzmariechen des Vereins, das nur eins der vielen Highlights war. Jede der Gruppen freute sich schließlich über die Förderung und manche bekamen auch noch Tipps.

Geförderte Projekte aus Hattingen und Sprockhövel

Hattingen

Aktivenkreis Holthäuser Rosenmontagszug e.V. Integrativer Karneval in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Hattingen	Platz 3
Sprungbrett e. V. Förderverein zur Suchtarbeit Präventionsmaßnahme in Kooperation mit dem Berufskolleg Hattingen	Platz 12
Bürgerkreis „WIR“ (Wir Im Rauendahl) „Die Rauendahler Mitte“ Neuer sozialer Treffpunkt im Quartier	Platz 3
Förderverein St. Christophorus Hattingen e.V. Leseratten und Bücherwürmer – Klein und Groß, das klappt famos	Platz 16
Kinderschutzbund e.V. OV Hattingen/Sprockhövel Kindergeburtstage im öffentlichen Raum	Platz 9
MERLIN e.V. Schulische Förderung benachteiligter Kinder	Platz 12
DJK Märkisch Hattingen 1925 e.V. Engagement in der Flüchtlingsarbeit	Platz 14
Alzheimer Gesellschaft Hattingen & Sprockhövel e.V. MITTENDRIN im Leben	Platz 10
„Ladies Factory“ Der Erwachsenenchor der Music Factory Hattingen e. V. „Erinnerungen an Weihnachten“ Gedichte, Geschichten und Lieder zur Weihnachtszeit	Platz 17
Internationales Frauencafé Holschentor Supervision	Platz 20

Sprockhövel

„Circle of Friends – NRW“ Weihnachts-Benefiz Konzert: „A New York Christmas“	Platz 19
Glückauf-Trasse e.V.i.G. Watt'n dass? Sprockhövel geht ein Licht auf	Platz 20
sunshine4kids e.V. Hoffnungsflotte Kroatien 2016	Platz 11
Flüchtlingshilfe Sprockhövel Urban-Gardening – Geflüchtete und Einheimische gestalten gemeinsam Gärten	Platz 1

Genießen, entdecken, und sparen im Ennepe-Ruhr-Kreis

Wer ein Geschenk für alle sucht, greift zum Gastro- und Freizeitführer „Schlemmerreise“

Genussmomente zu Weihnachten verschenken: Das kann man mit dem Gastro- und Freizeitführer „Schlemmerreise mit Gutscheinbuch.de Ennepe-Ruhr-Kreis und Umgebung“.

Etwas für den Liebsten oder die Liebste, ein Präsent für die Eltern oder Großeltern oder eine kleine Aufmerksamkeit für Freunde: Die Vorweihnachtszeit ist oft getrübt von der stressigen Geschenkejagd. Wer ein Geschenk für alle sucht, greift zum Gastro- und Freizeitführer „Schlemmerreise mit Gutscheinbuch.de Ennepe-Ruhr-Kreis und Umgebung 2017“. Über den hochwertigen Allrounder voller 2-für-1-Wertgutscheine freuen sich nicht nur Genießer, sondern auch Wellness-Jünger, Adrenalin-Junkies, Kulturinteressierte und viele mehr.

Momente mit Langzeitwirkung

Ob ein schönes Abendessen, ein erholsamer Thermen-Besuch oder eine ausgiebige Shopping-Tour: Die „Schlemmerreise mit Gutscheinbuch.de Ennepe-Ruhr-Kreis und Umgebung“ lädt dazu ein, neue Highlights und Geheimtipps der Region kennenzulernen. Unter dem Motto „Zweimal genießen, einmal zahlen und viele Rabatte“ bietet das Gutscheinbuch 228 Gutscheine aus Bereichen wie Gast-

ronomie, Wellness, Freizeit, Kultur oder Shopping. Restaurants spendieren oftmals das zweite Hauptgericht, bei Wellness muss der Partner für die Anwendung nichts bezahlen, im Theater ist die zweite Eintrittskarte gratis oder beim Shoppen winken Rabatte. Der Beschenkte darf sich damit über abwechslungsreiche Erlebnisse freuen, die auch noch lange nach Heiligabend Genießer-Wünsche wahr werden lassen.

Mit dabei in der Ausgabe

Entdecken, genießen und sparen im Ennepe-Ruhr-Kreis und Umgebung: Mit dabei in der Ausgabe 2016/2017 sind: „Black Angus - Steak House“, Gevelsberg; „Landgasthof Burger Mühle“, Ennepetal; „Restaurant Lux“, Hattingen; „Landgasthof Im Holland“, Sprockhövel-Haßlinghausen; „Movie Park Germany“, Bottrop-Kirchellen; „Erlebnispark“, Gevelsberg.

Mit den 117 Gastronomie- und 111 Freizeitgutscheinen der „Schlemmerreise mit Gutscheinbuch.de Ennepe-Ruhr-Kreis und Umgebung“ lassen sich mehrere Hundert Euro pro Buch sparen. Und für alle, die sich selbst beschenken wollen: Bereits mit dem zweiten eingelösten Gutschein hat sich die Anschaffung meist schon gelohnt.



Gültig bis 28. Februar ist das Buch erhältlich im Handel und im Internet unter www.gutscheinbuch.de.

Neues Leben geschenkt

Infos über Blutkrebs

In Witten hatten sich über 200 Studierende und Lehrkräfte in der Turnhalle des Comenius Berufskollegs versammelt. Mitarbeitende der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) informieren über Blutkrebs und die Möglichkeit, mit einer Stammzelltransplantation Leben zu retten. Niels Domogalla hat bereits Stammzellen gespendet und einer Amerikanerin ein neues Leben geschenkt. Dafür wurden die Stammzellen, deren Produktion zuvor durch eine Hormonspritze angeregt wurde, aus seinem Blut gefiltert. Keine große Sache, berichtet der junge Wittener den Zuhörern. Er ist froh, diese Entscheidung getroffen zu haben. Die Empfängerin der Stammzellen hat er mittlerweile kennengelernt – und ist gerade vom Gebirgsbesuch aus Baltimore zurück.

DUO Optik & Akustik

Das Hattinger Haus für Sehen und Hören

Untermarkt 4-8 · Hattingen
(Neben dem Alten Rathaus)
www.duo-optik-akustik.de
Tel.: 02324 - 92 08 0



Unser Service

Für Ihr Hörgerät

- Reinigung des Hörgerätes
- Funktionskontrolle
- Kostenloser Hörtest
- Feinjustierung Ihres Hörgerätes nach individuellen Bedürfnissen
- Sofortige Durchführung von Kleinreparaturen
- Leih-Hörgerät im Reparaturfall
- Individueller Gehörschutz
- Hausbesuche

Brillen • Sonnenbrillen • Contactlinsen • Hörgeräte • Produkte für den Seniorenalltag

Wenn's wieder früher dunkel wird – warum das Hörvermögen im Herbst besonders wichtig ist

Der Herbst ist da. Und mit ihm graue, verregnete Tage, an denen es immer später hell und immer früher dunkel wird. Dämmerung und Dunkelheit, Nebel und Regen sorgen dabei häufig für schlechte Sichtverhältnisse. Wenn unsere Augen im schlechten Herbstwetter nicht mehr den vollen Durchblick haben, rückt das gute Hören in den Fokus. Denn die sichere Orientierung im Straßenverkehr und das rechtzeitige Erkennen von Gefahrenquellen hängen nun verstärkt von einem intakten Hörvermögen ab. Die Geräusche herannahender Autos sowie Alarmsignale wie Hupen oder Fahrradklingeln müssen zuverlässig gehört und lokalisiert werden, um Sicherheit zu gewährleisten. Doch nicht nur die eingeschränkten Sichtverhältnisse fordern den Hörsinn im herbstlichen Straßenverkehr ganz besonders. Allgemein gilt in der Übergangszeit zwischen Sommer und Winter ein erhöhtes Unfallrisiko: Nasse, mit Laub bedeckte Fahrbahnen, Frost und Glätte sowie Regen und starker Wind sind zusätzliche Gefahrenquellen und machen es häufig schwer, das Verhalten der anderen Verkehrsteilnehmer richtig einzuschätzen. Umso wichtiger ist es, stets aufmerksam zu sein und schnell zu reagieren. Hierbei müssen nun die Ohren das ausgleichen, was die Augen unter solchen Bedingungen nicht leisten können. In plötzlichen Gefahrensituationen ist es oft das Gehör, das den Blick lenkt, und nur wer die Quelle der Gefahr hören und lokalisieren kann, schaut auch hin. Ein intaktes Hörvermögen auf beiden Ohren, das das Richtungshören ermöglicht und somit die sichere räumliche Orientierung garantiert, ist dafür unabdinglich. Um sich in den herausfordernden Wetterbedingungen stets auf seinen Hörsinn verlassen zu können, empfehlen die Hörexperten der Fördergemeinschaft Gutes Hören (FGH) regelmäßige vorsorgliche Hörtests bei einem der bundesweit rund 1.500 Partnerakustiker. Die Hörtests sind generell kostenfrei, dauern nur ein paar Minuten und werden sofort ausgewertet. Viele Menschen sind sich ihrer Hörmindereungen gar nicht bewusst, da diese schleichend

einsetzen und zunächst kompensiert werden können. Durch die Gewöhnungseffekte wird gutes Hören regelrecht verlernt und vergessen. Regelmäßige Hörtests beim Hörakustiker sind daher ratsam, um immer seinen aktuellen Hörstatus zu kennen und bei Bedarf reagieren zu können. Mögliche Hörschwächen werden so frühzeitig erkannt und können durch die Anpassung moderner Hörsysteme effektiv ausgeglichen werden. Ansprechpartner Nummer Eins für eine professionelle Hörgeräte-Anpassung sind die Partnerakustiker der Fördergemeinschaft Gutes Hören. Sie decken das gesamte Leistungsspektrum der modernen Hörakustik ab: vom kostenlosen Hörtest über Auswahl, Anpassung und Programmierung geeigneter Hörgeräte, der mehrjährigen Nachbetreuung sowie Beratung zu Gehörschutz und bei allen Fragen rund ums Thema Hören. Die FGH Partner sind zu erkennen am Ohrbogen mit dem Punkt. Einen Fachbetrieb in der Nähe findet man unter www.fgh-info.de

Quelle: FGH



Serie: Auf dem Markt die Sachen an den Mann bringen

Hattingen historisch: Diesmal geht es um das Marktgeschehen in der Stadt Hattingen

„Irgendwo musste man sich ja treffen und die Sachen verkaufen“, fasst Stadtarchivar Thomas Weiß die Entstehung eines Marktes zusammen. Das, so der Experte, sei immer die Ausgangssituation: Auf der einen Seite stehen die, die etwas kaufen möchten. Auf der anderen Seite finden sich jene, die die Produkte feilbieten wollen. „Und damals war das noch schwieriger, denn es gab ja keinen Kühlschrank. Auf Vorrat zu kaufen war kaum möglich.“

So gingen in sehr frühen Zeiten die Kaufleute auch schon einmal in Kneipen. Dort traf man ja Menschen, die Geld hatten, um etwas zu kaufen. Im Juni 1359 gibt es eine erstmalige Erwähnung eines Marktes in Hattingen. „Das ging alles in Etappen vor sich. Zunächst gab es die Marktrechte, dann fanden vier Jahrmärkte statt, dann wurde die Rechte der Stadtwage und des Bierbrauens 1478 verliehen. Und mit den Märkten musste natürlich auch eine Überwachung geschaffen werden, sodass auch alles mit rechten Dingen zugehen konnte. Und wenn es mehrere Anbieter für die gleichen Produkte gab, so mussten Preise verhandelt werden“, erklärt Weiß.

Um Steuern und Abgaben ging es auch schon damals. Im Mai 1500 wies Herzog Johann von



Vor dem Alten Rathaus am Untermarkt gab es schon in frühen Zeiten ein Marktgeschehen. Daher kommt ja auch der Name „Untermarkt“.

Foto: Stadtarchiv Hattingen

Kleve den Einspruch der Hattinger Kirchspielleute ab, die sich unter Berufung auf das Marktprivileg von 1435 weigerten, Steuern für die Ausfuhr von Korn aus der Stadt zu bezahlen.

Historische Serie

Und was wurde nicht alles auf einem Markt verkauft! 1574 sogar Fische aus der Ruhr und einen wöchentlichen Kornmarkt gab es auch. „Weil man allhier mit der Pestilenz heimgesucht worden, ist der wöchentliche Kornmarkt

eine Zeitlang unter den Eichen, im Eickelkampe gehalten worden“, zitiert Stadtarchivar Thomas Weiß aus den Sorgen vergangener Zeiten.

„Es entstanden im Laufe der Jahrhunderte Märkte für verschiedene Bedürfnisse. So gab und gibt es die Wochenmärkte, aber eben für den Spaß auch Jahrmärkte oder die Stoffmärkte, und eben auch die Weihnachtsmärkte. In der Hattinger Innenstadt findet man die Namen wie Unter- oder Obermarkt noch heute als Straßenbezeichnungen, die sich vom früheren Marktgeschehen ableiten. Zur besseren Versorgung in den wachsenden Städten entstanden Märkte in Stadtteilen. Auch das finden wir heute noch, beispielsweise in Welper. Allerdings stehen viele kleine Märkte vor dem Problem, genügend Marktbetreiber zu finden.“

Markt als Einnahmequelle

Für die Stadt entwickelten sich Märkte zur Einnahmequelle, konnte man doch Standgebühren erheben. In den fünfziger Jahren entstanden die Märkte in der Innenstadt und in Welper – immer noch vor dem Hintergrund der alten Frage, wie man die Produkte am besten verkaufen kann. „Manche Ereignisse haben sich heute vom Marktgeschehen gelöst. Das ist zum Beispiel bei der



Vor dem Alten Rathaus am Untermarkt.

Foto: Kestler/Stadt Hattingen

Kirmes der Fall. Das Erleben steht heute oft im Mittelpunkt, beispielsweise beim Kulinarischen Altstadtmarkt, dem Frühlings- oder Herbstmarkt und eben dem Weihnachtsmarkt. Den gibt es nicht nur für vier Wochen in der Innenstadt, sondern in kleineren Varianten auch in den Stadtteilen. Beispielweise seit 1994 in Blankenstein. Auch Welper hat seit 1995 einen eigenen kleinen Markt rund um St. Josef. Zentraler Ort im Stadtteil ist noch heute der Marktplatz, der in den neunziger Jahren für 1,35 Millionen Mark umgebaut und 1999 mit einem Volksfest eingeweiht wurde. In den neuen Überlegungen zum Stadtbau wird er auch in Zukunft eine zentrale Rolle spielen. Heute erfüllen Märkte neben der Versorgung auch eine wichtige kommunikative und soziale Funktion.

anja



Hattinger Marktgeschehen um 1900 auf der heutigen Heggerstraße. Foto: Stadtarchiv



Auszeichnung

Die Klinik für Plastische/Ästhetische Chirurgie und Handchirurgie von Dr. Karl Schuhmann am Evangelischen Krankenhaus in Hattingen (Augusta Kliniken Bochum Hattingen) wurde in diesem Jahr von den assoziierten Mitgliedern der Deutschen Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (DGPRÄC) zur „besten Weiterbildungsstätte 2016“ gewählt.

In der Kategorie „bis zu drei Assistenten in Weiterbildung“ erhielt die Klinik die begehrte Auszeichnung. „Wir freuen uns sehr über diese Ehrung“, bedankte sich Dr. Karl Schuhmann bei der Urkundenübergabe. Die Klinik am Evangelischen Krankenhaus in Hattingen, ein Haus der Augusta Kliniken Bochum Hattingen, wurde 2005 von Dr. Schuhmann gegründet. Bis heute leitet er sie als Chefarzt. Seit dem findet am Standort eine qualitativ hochwertige Ausbildung und Weiterbildung von angehenden Ärzten statt. Die Auszeichnung zeigt noch einmal mehr die hohe Zufriedenheit der Assistenzärzte in Weiterbildung und die medizinische Qualität an der hiesigen Klinik.

„Wir werden uns natürlich nicht auf dieser Auszeichnung ausruhen. Vielmehr soll es Ansporn sein zusammen mit den Oberärzten auch in den kommenden Jahren die Aus- und Weiterbildung unserer Assistenzärzte noch weiter zu verbessern“, so Dr. Schuhmann.



Kalender über die Elfringhauser Schweiz und die Ruhr

Auch für 2017 ist es dem bekannten Autor und Fotografen Uli Auffermann gelungen, die Anmut und Schönheit der Elfringhauser Schweiz und der Ruhr bei Witten, Bochum und Hattingen in zwei stimmungsvollen Kalendern festzuhalten. Der gebürtige Bochumer Uli Auffermann hat Hattingen längst zu seiner erweiterten Heimat erkoren. In der Elfringhauser Schweiz unterhält er das viel besuchte Anderl-Heckmair-Stüberl und den gleichnamigen Themenweg. Die herrliche Landschaft ist ihm zugleich Inspiration wie Entspannung und Erholung. Schon als Kind und Jugendlicher erkundete er die Wege entlang der Ruhr, fasziniert von der wechselnden und vielseitigen Atmosphäre. Auch heute, ob mit dem Rad oder zu Fuß erwandert, fühlt er sich an den Ufern der Ruhr besonders wohl - hier fühlt er sich heimisch!

Fakten: 14-seitige DIN A3 Jahreskalender 2017 mit Farbfotos
ISBN: 978-3-946862-00-0 + 978-3-9816578-9-0 Preis: jeweils 14,90 €.

Bestellung unter:

Semann Verlag Tel./ Fax: 0234/ 75877 e-Mail: semann-verlag@web.de
- im Buchhandel erhältlich. Mehr Infos unter: www.uliauffermann.de.

Seit 20 Jahren Ihr Meisterbetrieb für moderne Hörakustik

HÖRAKUSTIKWege

- wir führen Hörsysteme alle Preisklassen
- persönliche, unverbindliche Beratung
- eigenes Labor
- kleinst Im-Ohr Hörsysteme Spezialist
- bei Reparaturen – Leihhörgeräte
- Service-Sorglos-Pakete
- Versicherungsschutz
- Ratenzahlungsoptionen

– unverbindliches Probetragen von Hörsystemen der neuesten Generation –

HÖRAKUSTIKWege

Augustastr. 10 (neben AVU) · 45525 Hattingen
☎ 02324/24071 · info@hoerakustik-wege.de
www.hoerakustik-wege.de

Die Gesundheit immer im Blick

Mit dem sogenannten „Tracking“ hat die Digitalisierung auch in den Gesundheitsbereich Einzug gehalten: Per App auf dem Smartphone lassen sich so zum Beispiel die Anzahl an Schritten pro Tag zählen und der Kalorienverbrauch nachvollziehen, um Fitness und Wohlbefinden zu verbessern.



Kostenlose Gesundheitsapps, vom Zykluskalender bis hin zum Miktionstagebuch bei Blasen-schwäche, helfen dabei, besser zu verstehen, was im eigenen Körper vor sich geht. Foto: Seni/txn

So gibt es etwa für Frauen, die Nachwuchs planen oder ihren eigenen Zyklus besser im Blick haben möchten, die kostenlose App „Menstruations-Kalender“. Hier kann dann die Periode dokumentiert werden, auf deren Basis sich der Eisprung und die fruchtbaren Tage berechnen. Für Menschen, die unter Blasen-schwäche leiden, empfiehlt sich die App „SeniControl“ – ein Miktionstagebuch, auf das jeder Zeit von jedem Ort aus zugegriffen werden kann. Die App gibt darüber hinaus Tipps zum Umgang mit Blasen-schwäche, beantwortet Fragen und klärt über die verschiedenen Arten der Blasen-funktionsstörung auf.

Und wer Entspannung nötig, aber nicht viel Zeit hat, der sollte die „7 Mind“-App probieren. In sieben Lektionen à sieben Minuten werden dem Nutzer Grundlagen zur Meditation vermittelt und per Audio-datei zum Abhören angeboten. Diese und zahlreiche andere kostenlose Apps sind im Google Playstore und Appstore in den Kategorien Gesundheit und Fitness zu finden. Über die Suchfunktion kann entweder direkt der Name der App oder das gewünschte Thema, um das es geht, eingegeben werden.



Verwöhnen lassen

Meist sind es ja die Frauen, die das Festmahl zubereiten. Die Hausherren und der ganze Anhang lassen sich gerne bedienen. Das wird sich in absehbarer Zeit wohl nicht ändern.

Heiligabend ist der Tag der Familie, da versammelt sich am Tisch und genießt, was die Küche hergibt. Und die anderen Feiertage? Kann man auch mal essen gehen. Meist sind es ja die Frauen, die das Festmahl zubereiten. Die Hausherren und der ganze Anhang lassen sich gerne bedienen. Das wird sich in absehbarer Zeit wohl nicht ändern. Damit ist die Schuldfrage beantwortet.

Es gibt jedoch auch eine schöne Form der Buße. Das Weihnachtsfest steht zwar ganz im Zeichen christlicher Rituale, die Antwort kann auch lauten: Wir gehen über die Feiertage alle mal essen. Viele spielen mit dem Gedanken, das traditionelle Weihnachts- oder Festtagsmenü aushäusig einzunehmen, um sich die Arbeit in der Küche für die Weihnachtsgesellschaft zu sparen. Außerhalb der eigenen vier Wände findet man Raum und Ruhe, um sich zurückzulehnen und ausge-

dehnte Gespräche mit den Lieben zu führen, die in der Art zwischen Kochtöpfen und Organisationsarbeit sicherlich nicht möglich wären. In den Städten und in deren Umgebungen findet man eine große Auswahl an Restaurants. Wenn bis hierher der Plan gereift ist, eine Weihnachtsgesellschaft auszuführen, sollte man früh genug Vorbereitungen treffen, und das bedeutet, rechtzeitig einen Tisch zu bestellen.

Guten Vorsatz schnell in die Tat umsetzen

Von Ende November an ist viel los in den Restaurants der Städte, viele Tische sind schon gebucht. Deshalb sollte man den guten Vorsatz schnell in die Tat umsetzen und zum Telefonhörer greifen.

Keine Frage, gerade über die Festtage stehen die klassischen Menüthemen an: Alle Arten von Wild, Gänse in den unterschiedlichen Darreichungsformen oder bei Vegetariern beliebt: Grünkohlgerichte. Doch das Weihnachtsfest ist international. Warum nicht mal was Exotisches probieren? Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit. Versuchen Sie, trotz des Trubels etwas Ruhe ins Spiel zu bringen, und genießen Sie ein leckeres Essen in einem Restaurant der Wahl. Über die Feiertage muss niemand in den eigenen vier Wänden ausharren. Restaurants und Gasthäuser sperren ihre Pforten auf.

Die Feiertage ruhiger gestalten

Vielleicht hängt der Haussegen schief, die Familie besteht aus einer Person, vielleicht noch ein Partner: Die Feiertage daheim zu bleiben, scheint vielen nicht die romantischste und feierlichste Art, die Zeit zu verbringen. Oder es passieren unvorhergesehene Dinge, was keiner wirklich erwartet: Der Weihnachtsbraten ist angebrannt oder der computergesteuerte Herd streikt, weil kein Update aufgespielt worden ist. Gründe, im Restaurant zu feiern, gibt's einige. Und dann ist da noch der Weihnachtsstress. Der nimmt wie immer überhand. Die Lösung: an den Feiertagen einfach mit den Lieben essen gehen. Geschenke kaufen, das weihnachtliche Schmücken der Wohnung und Verwandtenbesuche sind zusätzlich zu den normalen Tätigkeiten eine Mehrbelastung, dass es wie eine kleine Erlösung erscheinen kann, die Feiertage ruhiger zu gestalten.

OKTOPUS-SEA

Die Fisch-Kombüse · Frisch-Fisch-Theke



- Fisch
- Schalentiere
- Fleisch
- Räucherware
- Feinkostsalate

Wechselnder Mittagstisch
Sonntag Mittagstisch
bis 15 Uhr

Verkauf: Montag-Freitag 9-20 Uhr, Samstag 9-18 Uhr
Küche: Montag-Samstag 11-21 Uhr, Sonntag 11-15 Uhr

Marxstraße 41 · 45527 Hattingen (Welper)
Telefon: 0 23 24 / 3 44 17 44 · www.oktopus-sea-hattingen.de



Herzlich willkommen in der **Gemüsescheune Elfringhausen**.
 Unser Restaurant bietet Ihnen eine vielseitige Küche mit regionalen Köstlichkeiten. In der Vorweihnachtszeit gibt es täglich Gänsekeulen mit Rotkohl und Klößen und wechselnde Wildgerichte. Auf Vorbestellung können Sie auch eine ganze Gans mit Rotkohl, Rosenkohl, Klößen, Bratäpfeln und eine Flasche Rotwein bekommen, gerne auch außer Haus. Sonn- & feiertags können Sie an unserem Schlemmerfrühstücksbuffet ausgiebig frühstücken.

Öffnungszeiten: Mo. geschlossen, Di. – So. 9.00 – 18.00 Uhr
Gemüsescheune Elfringhausen · Elfringhauser Straße 136 · 45529 Hattingen · ☎ 023 24/685 696-6 · info@gemuesescheune-elfringhausen.com · www.gemuesescheune-elfringhausen.com

Reservieren Sie rechtzeitig Ihr Weihnachtsmenü!

Zum Abschluss des Weihnachtsmenüs

Was gibt es Besseres zum Abschluss des Weihnachtsmenüs als ein fruchtig-kühles Montmorency-Kirsch-Sorbet? Das Sorbet lässt sich sehr gut vorbereiten, so dass dem Genuss nach dem festlichen Menü in gemütlicher Runde nichts im Wege steht.



Die Montmorency-Sauerkirschen enthalten zahlreiche Mineralstoffe wie Kalium, Calcium, Magnesium, Phosphat, Eisen und Zink. Foto: Cherry Marketing Institute/Cellavent Healthcare GmbH/spp-o

Früchte, Beeren, Körner und Samen wie Açai, Goji, Quinoa oder Chia boomen. Hierzulande bisher kaum im Fokus, dafür aber umso überzeugender: die Montmorency-Sauerkirsche. In den USA zählt sie

bereits zu den Hochleistungsfrüchten, nun wird diese gesunde Frucht auch in Deutschland entdeckt. Studien haben ihre Eigenschaften und vorteilhaften Nährstoffe inzwischen bewiesen.

Montmorency-Kirsch-Sorbet für 2 Portionen: 2 bis 3 Esslöffel Montmorency-Konzentrat; 100 Gramm Zucker; 30 Milliliter Amaretto; 60 Gramm Montmorency-Trockenkirschen; ein Eiweiß (Größe M); 100 Milliliter Schlagsahne; Eiswaffeln.

Zubereitung:

Kirschkonzentrat in 400 Milliliter Wasser geben, Zucker und Amaretto aufkochen. Montmorency-Sauerkirschen in 50 Milliliter Kirsch-Amaretto-Mix einweichen. Restliche Flüssigkeit abkühlen lassen und 3 bis 4 Stunden gefrieren, dabei alle 30 Minuten umrühren. 30 Minuten vor Ende der Gefrierzeit steif geschlagenes Eiweiß unterheben. Sauerkirschen abtropfen lassen, fein hacken und ebenfalls unterheben. Sorbet mit geschlagener Sahne servieren. spp-o



©ingimage

Antonio Gonzaga Barrios
IHR SPANIER IN HATTINGEN
kocht für jeden persönlich mit Herz und Leidenschaft!

DIENSTAG ist TAPAS-TAG – soviel Sie wollen für 16,90 EUR p.P.
 Küche von 17 – 23 Uhr geöffnet • Montag ist Ruhetag und jeweils der letzte Sonntag im Monat geschlossen.

Comedor
 RESTAURANTE Y TAPAS

Reservieren Sie rechtzeitig für Weihnachten + Silvester.

Burgstraße 2 · 45527 Hattingen
 Telefon: 023 24 - 3 44 17 97

Wir LIEFERN Ihre LEBENSMITTEL! **FRISCHE-EXPRESS**

Kaufen Sie bei uns – WIR LIEFERN nach Hause!

Bestellen Sie von zu Hause – WIR LIEFERN!

Wir ♥ Lebensmittel.
EDEKA Winter
 Dorfstraße 21
 45527 Hatt.-Holthausen

INFO: Tel. 02324 / 93 50 98





Gesundheitspraxis Merkel

Erfahrung in Familienhand seit 1986

Die Gründerfamilie Merkel der ambulanten Rehaklinik Ortho-Mobile hat in Hattingen Abschied genommen und sich mit zwei Physiotherapie-Standorten in Sprockhövel niedergelassen.

Zum einen, unter der Leitung von Frederic Merkel, zentral an der Hauptstraße 70 in Niedersprockhövel über Kaiser's, neben der Sparkasse. Hier findet die Verwaltung und Terminvergabe (von 8.00 – 16.00) für beide Standorte statt. Für ausreichend Parkplätze mit einem barrierefreien Zugang ist gesorgt.

Zum anderen, unter der Leitung von Marcel Merkel, ländlich und ruhig in Alt Bossel 11 b in Obersprockhövel.

Katharina, Marcel und Frederic Merkel und ihre erfahrenen Therapeuten Ralf Mehring und Ulrich von Heesen können inzwischen auf eine 30-jährige therapeutische Erfahrung in Familienhand zurückgreifen.



Aufgrund der beruflich medizinischen Vielfalt und die Kombination von Physiotherapie/Heilpraktik, Sportwissenschaft, Osteopathie, Komplementärmedizin und zahlreichen Zusatzqualifikationen innerhalb der Physiotherapie wird ein hoher Behandlungsstandard geboten.

Hier ein Überblick unserer Leistungen:

- Manuelle Therapie
 - Physiotherapie/Krankengymnastik
 - Gerätegestützte Krankengymnastik
 - Bobath-Therapie
 - Kinesio-Taping
 - Atemtherapie
 - PNF
 - Massage
 - Lymphdrainage
 - Physikalische Anwendung(Wärme/Fango/Strom/Kälte)
- Selbstverständlich verfügen wir über alle Krankenkassen Zulassungen.





Gesundheitspraxis Merkel

Erfahrung in Familienhand seit 1986

<p>Physiotherapie Hauptstraße 70 45549 Sprockhövel</p> <p>Tel.: 02324 - 90 37 555 Fax: 02324 - 90 37 556</p>	<p>Öffnungszeiten Mo. – Fr.: 08.00 – 18.00 Uhr Terminvereinbarung von 08.00 – 16.00 Uhr</p> <p>info@gesundheitspraxis-merkel.de www.gesundheitspraxis-merkel.de</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



Jürgen Wille: „Uns interessiert, was unsere Kunden interessiert.“

Deshalb hat sich der Stadtwerke Hattingen Kundenbeirat im November zur konstituierenden Sitzung im Rathaus getroffen. Wir haben den Mitgliedern, den Stellvertretern aller Kunden, einen Überblick Ihrer Stadtwerke gegeben.



Im Mittelpunkt steht die Frage: Was können wir noch besser machen?

Erste Ideen kamen schon bei der konstituierenden Kundenbeiratssitzung im November auf den Tisch. Wir haben neben den verschiedenen Gestaltungen von Beiratssitzungen die Themenvorschläge des Kundenbeirats besprochen. „Die Anregungen werden wir zur Überprüfung der Machbarkeit an die Fachabteilungen weitergeben, nach Möglichkeit in unsere Arbeit einfließen lassen und auf einer der nächsten Sitzungen darüber berichten“, resümiert Geschäftsführer Jürgen Wille.

„Der Austausch mit dem Kundenbeirat ist für uns sehr wichtig und wertvoll und ist wie die Kommunikation überhaupt für die Stadtwerke Hattingen ein Selbstverständnis. Dazu gehört es Kunden, Marktpartner und Medienvertreter gewissenhaft und zeitnah über unsere Arbeit zu informieren. Die Stadtwerke Hattingen schätzen einen offenen und fairen Dialog und freuen sich über Ideen und Anregungen von allen Kunden und die, die es noch werden wollen.“

Schreiben Sie uns unter kundenbeirat@stadtwerke-hattingen.de und sagen Sie uns, was Ihnen gefällt oder was Ihnen fehlt.

RUNDUM GUT VERSORGT!



**ALLES AUS EINER
HAND – STROM
ERDGAS & WASSER**

**ENTDECKEN
SIE UNSERE
FAIREN TARIFE!**

Stadtwerke
Hattingen® 

Weitere Informationen im Kundenzentrum in der Hattinger Altstadt, Obermarkt 1, oder im Internet unter

www.stadtwerke-hattingen.de



EvK-Team gewinnt Volksbank Beach Open 2016

Nur eine einzige Niederlage kassierte die Mannschaft aus dem OP des Evangelischen Krankenhauses Hattingen (EvK) bei den Volksbank Beach Open 2016, einem Beachvolleyball-Turnier zugunsten des Kinderhospizdienstes Ruhrgebiet e.V. Und am Ende stemmte Kapitän Stefan Feyka den Siegerpokal in die Höhe. In der Blue Beach Arena Witten starteten Mike Rehn, Christian Schulz, Marek Urbanczyk, Franziska Feyka, Stefan Feyka und Siegbert Feyka nach dem anfänglichen Patzer in der Gruppenphase mit zunehmender Spielstärke richtig durch und dominierten dann auch Achtel-, Viertel- und das Halbfinale.





Der Umbau eines Bades kann ebenso gefördert werden wie der Einbau einer modernen Heizung. Eigentümer, die ihr Haus komplett sanieren, können hier mit bis zu 100 000 Euro Kredit pro Wohneinheit rechnen. Bei Einzelmaßnahmen gibt es bis zu 50 000 Euro.

Förderung von Sanierungen ist so einfach wie noch nie

Das Haus zu einem attraktiven Wohngebäude mit geringen Nebenkosten machen

Eigentümer von Altbauten können umfangreiche Fördergelder bekommen: Braucht das Haus neue Fenster? Oder eine neue Heizung? Steht eine Komplettsanierung an? Dann kann man die Gelegenheit nutzen und sein Haus zu einem attraktiven Wohngebäude mit geringen Nebenkosten machen. Die Förderung von Sanierungsmaßnahmen ist so einfach wie noch nie, „Bafa“ und „KfW“ helfen. Ob Umbauten zum altersgerechten Wohnen, Einbruchschutz oder Sanierung für bessere Energieeffizienz: Häufig gibt der Staat bei der Modernisierung einer Immobilie was dazu. Eine Modernisierung ist teuer. Die Fassade eines Hauses zu dämmen oder das Bad einer Eigentumswohnung für Rollstuhlfahrer herzurichten, kostet viel. Der größte staatliche Förderer bundesweit ist die „KfW“-Bankengruppe (Kreditanstalt für Wiederaufbau). Sie hat umfangreiche Finanzie-

rungsangebote – nicht nur für Besitzer von Wohnungen und Häusern, sondern auch für Bauherren.

Niedrig verzinsten Kredite

Dabei handelt es sich sowohl um niedrig verzinsten Kredite als auch um Investitionszuschüsse. Ein Beispiel ist das Programm „Energieeffizient sanieren“ (<https://www.kfw.de/kfw.de.html> - „Privatpersonen“ anklicken). Dort werden Dämmung von Fassaden, der Einbau von Fenstern oder einer modernen Heizung gefördert. Eigentümer, die ihr Haus komplett sanieren, können hier mit bis zu 100 000 Euro Kredit pro Wohneinheit rechnen. Bei Einzelmaßnahmen gibt es bis zu 50 000 Euro. Eine Wohneinheit bedeutet dabei eine abgeschlossene Wohnung. Ein Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, die einen eigenen Eingang hat, gilt als zwei Wohneinheiten.

Behindertengerechter Ausbau

Die „KfW“ fördert auch Umbauten zum alters- beziehungsweise behindertengerechten Wohnen. Darunter fallen Zufahrten, Treppenlifte oder auch eine neue Dusche im Bad. Auch junge Familien können altersgerecht umbauen. Im Programm sind auch Maßnahmen zum Einbruchschutz enthalten wie die Absicherung von Haustüren oder Rollläden.



Die „KfW“ fördert auch Umbauten zum alters- beziehungsweise behindertengerechten Wohnen. Foto: IngImage.com

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?

... wir finden Käufer und solvente Mieter!



CENTRONA
HAUSVERWALTUNG GMBH

Am Büchenschütz 20 • 45527 Hattingen
Tel.: 023 24/68645-0
www.centrona.de

Auf Kuschelfaktor gesetzt Männer vertrauen beim Sparen der Technik

67 Prozent der Deutschen stellen spätestens im Oktober zum ersten Mal ihre Heizung an. Frauen heizen früher im Jahr als Männer und setzen zum Sparen von Heizkosten lieber auf einen warmen Pulli als auf Zeitschaltuhren, das zeigt eine repräsentative Studie von immowelt.de, einem der führenden Immobilienportale: also Kuschelfaktor statt Technik.

Die beliebtesten Spartricks der Deutschen sind gezieltes Heizen einzelner Räume (51 Prozent), Zeitsteuerung (30 Prozent) und warme Kleidung (29 Prozent). Die Kälte der ersten Herbsttage macht sich allmählich auch drinnen bemerkbar. 67 Prozent der Deutschen drehen deshalb spätestens im Oktober zum ersten Mal die Heizung auf, das zeigt eine repräsentative Umfrage von immowelt.de, einem der führenden Immobilienportale. 26 Prozent beginnen erst im November zu heizen, 6 Prozent im Dezember.

Frauen frieren schneller

Frauen sind verfrorener: Bei 72 Prozent der weiblichen Befragten sorgt die Heizung spätestens Ende Oktober für eine warme Wohnung, von den Männern schalten nur 62 Prozent bis dahin die Heizung an. Auch in anderer Hinsicht unterscheiden sich Mann und Frau in ihren Heizgewohnheiten: Um Heizkosten zu sparen, zieht sich jede dritte Frau (33 Prozent) lieber einen warmen Pulli an oder hüllt sich in eine Decke – bei den Männern tun das nur 24 Prozent. Sie (34 Prozent) setzen zur Kosteneinsparung eher auf Technik und steuern ihre Heizung per Zeitschaltuhr (Frauen: 26 Prozent).

Die beliebtesten Heizkosten-Spartricks

Viele Befragte haben Strategien entwickelt, um Heizkosten zu sparen. Jeder zweite Deutsche (51 Prozent) heizt deshalb gezielt nur die Räume, in denen er sich wirklich aufhält, und achtet dann darauf, die Zimmertüren geschlossen zu halten. Zweitbeliebteste Sparstrategie ist der Einsatz einer Zeitsteuerung (30 Prozent). 29 Prozent ziehen sich wärmer an oder wickeln sich in eine Decke, um Heizkosten zu sparen. Lediglich 15 Prozent der Befragten sind solche Spartricks völlig egal: Sie heizen munter drauflos und wollen einfach nicht frieren.

Für die von immowelt.de beauftragte, repräsentative Studie „Wohnen und Leben 2016“ wurden im Februar 2016 deutschlandweit 1.000 Personen (Online-Nutzer) ab 18 Jahren befragt.

Bafa zahlt nur Bargeld aus Förderung erst, wenn Anlage in Betrieb ist

Während „Bafa“ (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) nach Förderzusagen für Altbau-Sanierungen ausschließlich Bargeldauszahlung leistet, bekommt man von „KfW“ in erster Linie günstige Kredite. Aber auch Geldleistungen in Form von Zuschüssen oder Tilgungs-Verzicht sind bei der KfW möglich, sofern man die Investitionssumme selbst aufbringt. Weiterhin ist eine Kombination von „Bafa“-Förderung und „KfW“-Ergänzungskredit möglich.

Bei der Bafa stellt man den Antrag auf Förderung erst, wenn die Biomassen-Heizung oder die Solarthermie in Betrieb ist – spätestens nach neun Monaten. Bei der KfW muss der Antrag vor Baubeginn eingereicht werden, ein nachträglicher Förderantrag wird nicht angenommen. Eine Förderung dort erhalten allerdings nur Wohngebäude, für die vor dem 1. Februar der Bauantrag gestellt oder Bauanzeige eingereicht wurde.

Wer diese Förderung nutzen will, muss aber die von der KfW definierten Standards einhalten. Außerdem muss ein von der KfW zugelassener Sachverständiger die Arbeiten begleiten. Die Liste der Experten findet sich auf der Website der Energieeffizienz-Experten.

Der Sachverständige kostet Geld. Die Hälfte dieser Kosten könnten sich Immobilienbesitzer von der KfW bezuschussen lassen.



Frohe Weihnachten
und ein gutes neues
Jahr 2017 wünscht Ihnen
Ihre hwg

hwg Richtig zuhause

Telefon: 02324 5009-0
www.hwg.de

Volles Leben für EN

Der EN-Kreis ist bunt, lebens- und liebenswert.

Ihre Begeisterung
und Ihr Engagement
stärken die
Lebensqualität in
der Region. Wir
unterstützen Sie.



Mehr Infos:
• AVU-Treffpunkt • 02332 73-123 • www.avu.de

AVU...
ENergie – wir denken weiter

**Nasse Wände?
Feuchter Keller?**

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

ISOTEC-Fachbetrieb Bobach
Lagerstraße 4, 45549 Sprockhövel
☎ 02 33 9 - 92 90 20

www.isotec-wuppertal.de



ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken

www.koplin-tresore.de

EGAL OB EINBRUCH ODER FEUER = UNSERE TRESORE SCHÜTZEN

TS Direkt
Am Hang 21
58453 Witten-Annen
☎ 0 23 02 / 76 06 800

75 JAHRE MAX KOPLIN

+++Wertschutztresore+++Dokumententresore+++

Kein Mangel an Wohlfühllicht Tipps für den Wechsel von Halogen zu LED

Peu à peu verschwinden immer mehr Lampen vom Markt. Mit gutem Grund: Sie verbrauchen zu viel Strom. Nach EU-Vorgaben dürfen seit September 2016 die ersten Halogenlampen nicht mehr in den Markt gebracht werden. Dennoch wird es keinen Mangel an Wohlfühllicht für die private Inneneinrichtung geben. An die Stelle der Halogenlampe tritt LED-Licht – entweder als LED-Leuchte oder mit einer auswechselbaren LED-Lichtquelle.

Welche Halogenlampen verschwinden? Ab September 2016 geht es zunächst um Hochvolt-Halogenlampen mit gerichtetem Licht, deren Effizienzklasse niedriger als B ist. Sie werden mit 230 Volt betrieben. Hochvolt-Halogenlampen mit ungerichtetem Licht sind erst zwei Jahre später dran, sie werden ab September 2018 ausgephast. Grundsätzlich gilt aber, dass Restbestände auch nach dem Marktaustritt abverkauft werden dürfen.

Anstrahlung von Bildern

Halogenlampen sind sehr beliebt, denn sie zeichnen sich durch ein brillantes Licht aus. Daher werden sie beispielsweise gerne für die Anstrahlung von Bildern genutzt. Branchenexperte und Geschäftsführer von „licht.de“, Dr. Jürgen Waldorf, sagt: „Die LED-Technik wird immer mehr Einsatzgebiete der Halogenlampe erobern.“ Hamstern lohnt sich also nicht: LEDs sind die bessere Wahl, denn sie verbrauchen deutlich weniger Energie als Halogenlampen. Ein Vergleich: Wird eine Halogen-Reflektorlampe mit 50 Watt durch eine LED-Lampe mit 4,8 Watt ersetzt, ergibt das eine Energieersparnis von mehr als 90 Prozent. Das



Eine Lampe mit ehemals 60 Watt hat nun 700 bis 750 Lumen. Auf der Verpackung sind zur besseren Orientierung in der Regel noch beide Werte zu finden. Für eine wohnliche Lichtfarbe sorgt eine warmweiße Lichtquelle mit 2.700 bis 3.000 Kelvin. Südeuropäer bevorzugen übrigens tageslichtweißes Licht mit mehr als 5.000 Kelvin. Zugleich ist diese Farbtemperatur beispielsweise im Arbeitszimmer geeignet, denn sie hat höhere Blauanteile und wirkt aktivierend.

schont die Umwelt und den Geldbeutel. Einige Tipps zur Wahl der richtigen Lichtquelle: Damit der Umstieg auf energieeffizientes Licht reibungslos klappt, sollten Käufer ein paar Regeln beachten: Gleiche Bauform wählen; richtige Fassung aussuchen (Schraub- oder Stecksockel); Helligkeit in Lumen wählen; Farbtemperatur in Kelvin aussuchen; auf die Farbwiedergabe in „Ra“ achten; nicht alle LEDs sind dimmbar. Daher auf den Verpackungshinweis „dimmable“ achten; zudem ist zu prüfen, ob der Dimmer kompatibel ist. Qualitätshersteller bieten im Internet Kompatibilitätslisten zum Nachschlagen an. Im Zweifelsfall hilft der Elektrofachmann.

Licht lindert den Winterblues Beleuchtung gibt Impulse für Biorhythmus

In der Nacht schlaflos, tagsüber dann antriebslos und unkonzentriert? Die grauen Tage im Winterhalbjahr schlagen vielen Menschen aufs Gemüt: Laut einer Forsa-Umfrage von 2010 leiden jede zweite Frau und jeder vierte Mann in Deutschland unter Schlafproblemen. Ursache ist häufig ein Lichtmangel. Er hemmt die Bildung des „Muntermacher“-Hormons Serotonin und bringt die innere Uhr des Menschen aus dem Takt.

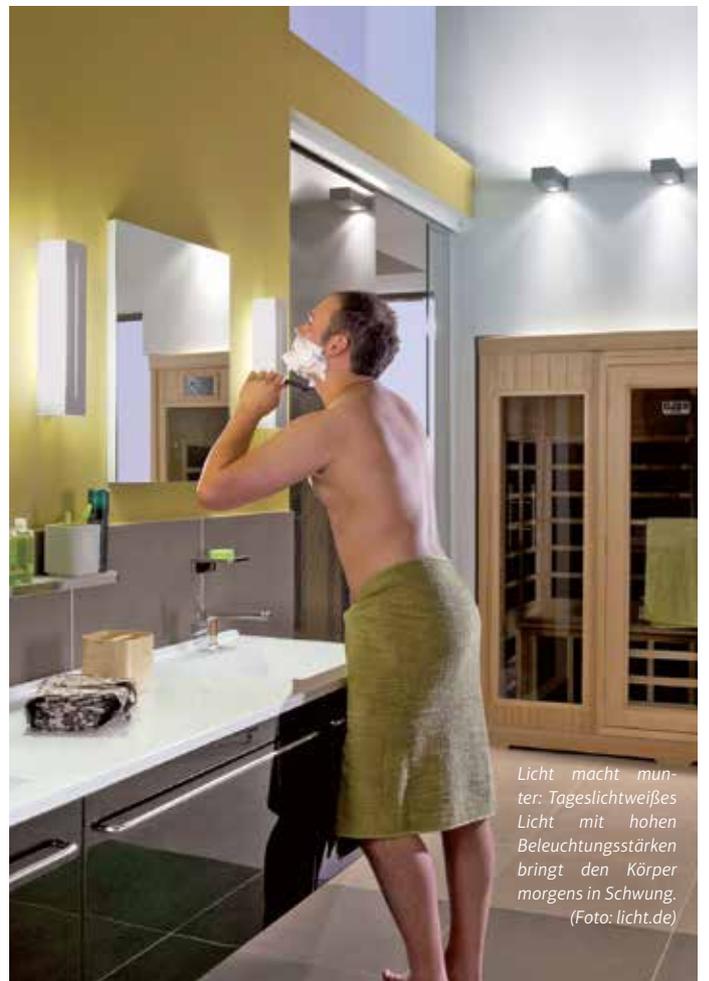
Der Ratschlag vieler Mediziner lautet daher: mehr Licht. Schon ein halbstündiger Spaziergang im Freien wirkt, denn selbst an einem trübem Wintertag steht genügend Tageslicht zur Verfügung, um die Hormonproduktion anzukurbeln. Auch die künstliche Beleuchtung kann wichtige Impulse für mehr Wohlbefinden geben, erklärt die Brancheninitiative „licht.de“.

Typische Eigenschaften des Tageslichts

Um wirksam zu sein, muss die Beleuchtung typische Eigenschaften des Tageslichts nachahmen: Ausgestattet mit der richtigen Lichttechnik, verändert eine biologisch wirksame Beleuchtung Helligkeit und Lichtfarbe dynamisch im Tagesverlauf. Dabei sorgen aufgehellte Decken und großformatige Leuchten nach dem Vorbild des Himmels für eine flächige Beleuchtung. Angesichts der komplexen Anforderungen empfiehlt „licht.de“ eine Beratung, Planung und Realisierung durch den Fachmann.

Viele Studien belegen die positive Wirkung einer dynamischen Beleuchtung. Diese Vorteile lassen sich auch zuhause nutzen – und sind besonders in den Wintermonaten sinnvoll. Wer nicht viel Zeit im Freien verbringt, sollte tagsüber auf ausreichend Tageslicht oder künstliches Licht mit kühler Farbtemperatur (Lichtquellen mit Werten über 5.300 Kelvin) achten.

licht.de



Licht macht munter: Tageslichtweißes Licht mit hohen Beleuchtungsstärken bringt den Körper morgens in Schwung. (Foto: licht.de)



Die sogenannte dunkle Jahreszeit gewährt Einbrechern einen ungewollten Schutz. Einfache Verhaltensregeln und das Nachrüsten von Sicherheitstechnik sorgen für deutlich mehr Sicherheit. Wenn also aus energetischen Gründen ohnehin eine Erneuerung von Fenstern, Rollläden oder Haustür ansteht, sollten Hausbesitzer auch an das Thema Einbruchschutz denken. Foto: IngImage

Einbruchversuche scheitern an professionellem Schutz

Steigende Fallzahlen: Investition ins Eigenheim sinnvoll



Sicher ist sicher...

In den letzten Jahren ist die Zahl der Einbrüche deutlich gestiegen. Vor allem die Monate von Oktober bis März sind Hochsaison für Einbrecher. Die sogenannte dunkle Jahreszeit gewährt ihnen ungewollten Schutz: Rund zwei Drittel der Einbrüche werden nach der aktuellen polizeilichen Kriminalstatistik bei Dunkelheit verübt.

Die gute Nachricht für Haus- und Wohnungsbesitzer: Sie können sich vor Einbrüchen schützen. Einfache Verhaltensregeln und das Nachrüsten von Sicherheitstechnik sorgen für deutlich mehr Sicherheit.

Schwachstellen am Haus

Denn die Statistik zeigt auch: Mehr als 40 Prozent der Einbruchversuche scheitern an professionellem Einbruchschutz wie mechanischen Tür- und Fenstersicherungen und Alarmanlagen. Höchste Zeit also, die Schwachstellen am Haus unter die Lupe zu nehmen und das eigen-

ne Verhalten auf den Prüfstand zu stellen. Einbrechern sollte man das Leben schwer machen. Alle zwei Minuten wird in Deutschland eingebrochen, dennoch sind viele Menschen allzu leichtsinnig. Da wird die Haustür nur zugezogen, wenn man aus dem Haus geht, Fenster bleiben gekippt. Dabei sorgen schon einfache Maßnahmen für mehr Einbruchschutz und Sicherheit.



Fenster und Haustüren

Alle Fenster schließen

Haustüren sollten immer abgeschlossen werden. Anwesenheit signalisieren durch Beleuchtung über Zeitschaltuhr, im Urlaub den Briefkasten leeren lassen, Garagentor immer schließen, Rollläden tags öffnen, nachts schließen. Auf Klingeln immer reagieren, aber nicht bedenkenlos öffnen. Ein mechanischer Einbruchschutz sichert Fenster und Türen. Größte Schwachstelle bei einem Einbruch sind Haustür, Balkon- oder Terrassentür und Fenster. Zur Sicherung der Haustür gehören zum Beispiel Wandveranke-

rungen, Bänder beziehungsweise Scharnierseitenschutz sowie Zusatzschlösser. Auch Fenster und Fenstertüren sollten einen Einbruchschutz erhalten.

Rollläden aus Aluminium

Werden die Fenster erneuert, sollten Hausbesitzer gleich auf den Einbau einbruchhemmender Fenster achten. Bestehende Fenster lassen sich mit einbruchhemmenden Fensterbeschlägen und Fenstersicherungen auch nachrüsten. Einbruchhemmende Rollläden aus Aluminium, Holz oder Stahl bieten zusätzlichen Einbruchschutz. Bei der nachträglichen Sicherung auch Kellertüren, Kellerfenster und Lichtschäch-

lagen. Zusätzliche Möglichkeiten bietet die Technik im Smarthome. Sie erlaubt die Überwachung und Steuerung von Haustechnik und Einbruchsicherung über das Smartphone oder Tablet. Experten beraten gerne, welche elektronischen Helfer für mehr Einbruchschutz sorgen.

Förderungen

Es gibt Förderungen für die Verbesserung des Einbruchschutzes. Das Geld in die Sicherheit der eigenen vier Wände ist gut investiert und gibt ein sicheres Gefühl. Dennoch können sich die Kosten summieren, wenn an mehreren Schwachstellen nachgerüstet werden soll. Für eine Entlastung bei der Finanzierung sorgt die Förderung der KfW: Sie gewährt Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung des Schutzes. Diese Förderung ist mit anderen Förderprogrammen kombinierbar. www.energie-Fachberater.de



... von Ihrem Fensterbauer
www.pauly-fenster.de

te nicht vergessen. Ein elektronischer Einbruchschutz ergänzt das Sicherheitskonzept. Wem die mechanische Absicherung noch nicht ausreicht, der kann den Einbruchschutz durch elektronische Komponenten ergänzen. Unterschieden werden dabei Einbruchmeldeanlagen und Gefahrenwarnan-



Ruhrallee 16
45525 Hattingen
(direkt neben der Henrichshütte)



Gehört dem Fahrrad die Zukunft im Stadtverkehr?

Fahrräder liegen im Trend. Es gibt sie so gut wie für jeden Zweck und jede Gruppe. Selbst Manager können damit vor die Firmenzentrale fahren, ohne belächelt zu werden.

Im Gegenteil: Ihnen ist sogar gesellschaftliche Anerkennung sicher. Der zunehmende Fahrradverkehr bereitet mittlerweile selbst der deutschen Fahrradhochburg Münster Probleme, bietet nach Einschätzung von Experten aber auch große Chancen für den Stadtverkehr der Zukunft. Und mit dem Pedelec werden sogar Rad-schnellwege zwischen mehreren Orten denkbar.

Rad fahren hält gesund, schont die Umwelt und den Geldbeutel und benötigt weit weniger Platz als der Autoverkehr. „Es gibt bereits zwei Millionen E-Bikes, aber noch lange keine eine Million E-Autos“, verdeutlichte Gunnar Fehlau vom Pressedienst-Fahrrad in Göttingen auf einer Veranstaltung des Deutschen Verkehrssicherheitsrates etwas provokant das derzeitige Potenzial.

Für ihn wurde mit den batteriegestützten Fahrrädern das Rad gewissermaßen noch einmal neu erfunden. Längst sind Pedelecs (bis 25 km/h) vom belächelten Seniorenprodukt zum Lifestyle-Accessoire aufgestiegen. Und sie sind in den verstopften Innenstädten der Metropolen schnell und effizient.

Der gern zitierte „eingebaute Rückenwind“ (Fehlau: „Für 250 Watt muss man ansonsten schon sehr lange trainieren.“) ermöglicht Radien, die bislang nur unter großen Mühen und hohem Zeitaufwand zu bewältigen waren. Das Land Nordrhein-Westfalen hat darauf reagiert und

Radwege planerisch den Landesstraßen gleichgestellt. Es hat sieben Projekten für einen 101 Kilometer langen „Ruhrschnellweg“ für Radler angeschoben. Und auch Münster arbeitet an der Idee stadtnaher regionaler Fahrradwege für Pendler aus dem Umland. Doch auch der herkömmliche Drahtesel bietet in der City gegenüber dem Auto Vorteile. Ohnehin sind gut die Hälfte aller Autofahrten in der Stadt nicht länger als fünf Kilometer, und selbst Berufspendler haben Untersuchungen zu Folge häufig nur maximal zehn Kilometer Weg bis zur Arbeit zurückzulegen. Im fahrradfreundlichen Kopenhagen nennen die meisten Nutzer auch nicht den Umweltaspekt als Grund fürs Pedalentreten, sondern dass sie so am schnellsten von A nach B kommen. So hat selbst der ADAC ein innerstädtisches Pilotprojekt mit Pannenhelfern auf zwei Rädern und Fahrradanhänger für die Ausrüstung gestartet. Und jüngst rücken Lastenfahrräder für den Warentransport verstärkt in den Fokus.

Radverkehr müsse angesichts der aktuellen Entwicklung „neu definiert und neu dimensioniert“ werden, meint Franz Lindner vom Kölner Planerbüro Südstadt. Der öffentliche Personennahverkehr erreiche in vielen Städten bereits seine Kapazitätsgrenzen, vom Pkw-Individualverkehr ganz zu schweigen. Mit der Ausrichtung auf eine fahrradfreundlichere Infrastruktur könnten Kommunen hier Entlastung schaffen, betont Lindner.

ampnet/jri





Skoda Octavia bekommt „Vier Augen“-Gesicht

Skoda überarbeitet zum Jahreswechsel den Octavia. Der Bestseller der Marke erhält eine geänderte Front- und Heckpartie, mehr Assistenzsysteme und neue Konnektivitätslösungen. Auffälligstes Merkmal ist das neue „Vier Augen“-Gesicht mit den Doppelscheinwerfern (auf Wunsch in Voll-LED).

Alle vier verfügbaren Infotainmentsysteme erhalten kapazitive Displays im Glasdesign, die bereits auf leichte Berührung reagieren. Beim Columbus misst die Diagonale volle 9,2 Zoll; das Toppssystem besitzt einen WLAN-Hotspot und auf Wunsch mit SIM-Card-Modul mit LTE-Geschwindigkeit für die schnelle Verbindung ins Internet. Die Konnektivitätslösung Skoda Connect teilt sich auf in Infotainment Online und Care Connect. Care Connect steht allen Ausstattungsvarianten (außer G-Tec) zur Verfügung. Neu sind außerdem der Anhängerrangierassistent, der vorausschauende Fußgängerschutz, Toter-Winkel-Assistent, verbesserte Ein- und Ausparkhilfe sowie eine Rückfahrkamera. Ein personalisierbarer Schlüssel, auf dem mehrere Benutzer ihre individuellen Fahrzeugeinstellungen abspeichern können sowie ein beheizbarer Lenkradkranz, Klapptische an der Lehne des Vordersitzes und Flaschenhalter, die das Öffnen von PET-Flaschen erleichtern, sind weitere Merkmale des überarbeiteten Modells. Der Combi bekommt außerdem eine herausnehmbare Lampe im Gepäckraum. Für das Fahrwerk gibt es optional die Dynamic Chassis Control (DCC). Sie erlaubt es, den Charakter von Lenkung und Dämpfung in den Modi Comfort, Normal und Sport zu regeln. Die Leichtmetallräder-Palette reicht von 16 bis 18 Zoll und wird mit zahlreichen neuen Designs angeboten.

Fotos: Skoda

(ampnet/jri)



Der ŠKODA YETI.

Der beliebte Kompakt-SUV erobert jetzt mit neuem, stilvoll-markantem Design und technischen Raffinessen die Stadt. Freuen Sie sich auf urbane SUV-Qualitäten und Ausstattungsoptionen wie Parklenkassistent 2.0, automatisches Schließ- und Startsystem KESSY u.v.m. Jetzt schon für **18.750 €**. ŠKODA. Simply Clever.

ŠKODA YETI 1,2I TSI 81 kW (110 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,7; außerorts: 4,8; kombiniert: 5,5; CO₂-Emission, kombiniert: 128,0 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 7,6-5,2; außerorts: 5,6-4,0; kombiniert: 6,4-4,4; CO₂-Emission, kombiniert: 147-115 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C-A
Abbildung zeigt Sonderausstattung.

AUTOMOBILE FRIEDENSEICHE
Wir Auto aus guten Händen

Automobile Friedenseiche GmbH
Castroper Hellweg 109, 44805 Bochum
Tel.: 0234352914, Fax: 02349362186
info@automobile-friedenseiche.de
www.automobile-friedenseiche.de



Vorstellung Smart Electric Drive: Kugelblitz im Art District

Nach der „Los Angeles Auto Show“ wird die vierte Generation des Smart Electric Drive zunächst in den USA antreten und erst im kommenden Jahr nach Europa kommen. Man mag es kaum glauben: Jeder vierte Smart landet inzwischen auf US-Straßen und behauptet sich dort zwischen den ganz großen dieser Autowelt.

Dort wie hier wird sich die elektrische Version des Smart Fortwo, der Kugelblitz der Marke, eine Rolle im Großstadtverkehr erobern; denn auffälliger und politisch korrekter lässt sich individuelle Mobilität nicht leben.

Miami und Miami Beach sind zwei Städte, die den Marketingmanagern von US-Automobilherstellern noch Freudentränen in die Augen treiben. Viel mehr amerikanische Marken als sonst an der Ostküste beleben die Straßen, ergänzt um Toyota-Modelle.

Aber auch in dieser Umwelt tummeln sich schon reichlich batterieelektrische Fahrzeuge von Tesla oder der Bolt von Chevrolet. Der Elektroantrieb des Smart Fortwo Coupés, mit dem wir uns dort zwischen den Amischlitten bewegten, ist nicht das Besondere. Dessen stille Art der Fortbewegung wird in den USA sowieso von den Achtzylindern übertönt. Auch die Form des Kleinen führt zu keinen besonders auffälligen Reaktionen mehr.

Die ersten Runden durch San Franzisko

Als wir vor ein paar Jahren die ersten Runden mit einem Smart Fortwo durch San Francisco drehten, war das noch anders: In den Fahrzeugen neben uns erlebten wir sichtbares Erstaunen, lautes Lachen oder Sympathie bekundendes Lächeln. Inzwischen kennt man ihn; heute bleibt es bei dem Lächeln. Aber manche unterschätzten seine Fähigkeiten. Ausgerechnet ein Elektroauto, das mit hoher Geschwindigkeit auf der Vorfahrtsstraße daherkam, beklagte sich über unser Einscheren auf seine Fahrbahn. Doch der Bolt hatte zu früh gehupt. Der neue Antrieb bringt es immerhin auf 60 kW/81 PS und 160 Newtonmeter Drehmoment. In 4,9 Sekunden ist der Spurt von 0 auf 50 km/h erledigt. Bis Tempo 100 dauert es dann aber 11,5 Sekunden.

Opel knackt die Millionen-Marke einen halben Monat früher

Opel ist weiter auf Wachstumskurs und hat in den ersten zehn Monaten die europaweiten Neuzulassungen um rund 45 500 Einheiten oder umgerechnet knapp fünf Prozent auf mehr als 977 000 Stück gesteigert. Schon jetzt ist die Millionen-Marke beim Absatz überschritten worden – und damit etwa einen halben Monat früher als im Vorjahr.

Opel konnte damit in den vergangenen zehn Monaten den Marktanteil in Europa leicht auf 5,8 Prozent ausbauen. Dabei ging es auf zwölf Märkten nach oben. Trotz des vollständigen Rückzugs aus dem russischen Markt erzielte Opel damit im bisherigen Jahresverlauf das beste Ergebnis seit 2011. Vom Astra wurden rund 235 000 Fahrzeuge abgesetzt und damit etwa ein Viertel mehr als im Vorjahreszeitraum. Mittlerweile liegen für „Europas Auto des Jahres 2016“ rund 300 000 Bestellungen vor. Auch die Nachfrage nach dem Mokka X ist ungebrochen: Obwohl das Auto erst seit wenigen Monaten europaweit bestellbar ist, sind bereits mehr als 75 000 Bestellungen eingegangen. *ampnet/jri*



Schon jetzt ist die Millionen-Marke beim Absatz überschritten worden – und damit etwa einen halben Monat früher als im Vorjahr. *Foto: Opel*

Sturmschäden – wer zahlt?

Wenn der erste Herbststurm durchs Land fegt, Äste abreißt und Bäume entwurzelt, zeigt die Natur ihre unberechenbare Seite. Doch welche Versicherung zahlt eigentlich bei Sturmschäden am Fahrzeug?

Wird das eigene Auto im Sturm beschädigt, greift unter Umständen die Kaskoversicherung. „Ausschlaggebend ist die Stärke des Sturms“, erklärt Peter Heise, Leiter der Hauptabteilung Tarif bei der „Barmenia Allgemeinen Versicherung“. „Ab Windstärke acht zahlt die Teilkasko den Fahrzeugschaden.“ Der Schaden muss aber durch unmittelbaren

Sturmeinfluss entstanden sein – was bei geparkten Fahrzeugen meist der Fall ist. Zu den unmittelbaren Einwirkungen gehören zum Beispiel durch die Luft wirbelnde Gegenstände, umstürzende Bäume, herabfallende Dachziegel oder Fassadenteile. Anders sieht es aus, wenn während der Fahrt ein Unfall passiert, weil größere Äste oder Bäume auf der Straße liegen. „Dann hilft nur eine Vollkaskoversicherung“, weiß der Versicherungsexperte. Die greift übrigens auch schon bei niedrigeren Windstärken. Wer lediglich eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen hat, geht bei Sturmschäden hingegen leer aus. Informationen unter www.barmenia.de. *txn*





Diese Autos haben in vier Jahren gemessen an ihrem Preis noch den höchsten Restwert: Opel Karl 1.0 (Foto, Restwert: 54 %; Kategorie: Minis), Mini One (56,5 %, Kleinwagen). Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel

Diese Autos verlieren bis zum Jahr 2020 am wenigsten an Wert

Zweimal im Jahr ermittelt Focus online mit den Experten von Bähr & Fess Forecasts in 16 Fahrzeugklassen die wertstabilsten Autos. Porsche, Mercedes-Benz, Mini, Audi und BMW, aber auch Dacia, Suzuki, SsangYong und Citroen schneiden gut ab. Der durchschnittliche Wertverlust über alle Pkw-Klassen hinweg beträgt bei einer Jahresfahrleistung von 15 000 Kilometern im ersten Jahr nach der Neuzulassung 24,2 Prozent. In den folgenden Jahren sind es jeweils nur rund fünf bis sechs Prozent. Bei den „Restwertriesen“ unterscheidet die Focus-Erhebung zwischen dem relativen Wertverlust in Prozent und dem absoluten in Euro. Grundsätzlich fällt auf, dass die Wertverluste gegenüber der vorangegangenen Erhebung größtenteils etwas höher liegen. Diese Autos haben in vier Jahren gemessen an ihrem Preis noch den höchsten Restwert: Opel Karl 1.0 (Restwert: 54 %; Kategorie: Minis), Mini One (56,5 %, Kleinwagen), Mini Clubman (58 %, Kompaktklasse), Audi A5 2.0 TDI Sportback (54 %, Mittelklasse), Mercedes-Benz E 200 D T-Modell (51,5 %, obere Mittelklasse), Porsche Panamera 4S (49 %, Oberklasse), Ford S-Max 2.0 TDI 88 kW und Renault Espace dCi 130 (beide 48 %, Vans), BMW 218i (56,5 %, Coupés), Porsche Macan S Diesel (61 %, Kompakt-SUV), Audi Q7 3.0 TDI Ultra Quattro (52,5 %, SUV), BMW 216i Gran Tourer (54 %, Kompakt-Vans), Porsche 718 Boxster (57 %, Sportwagen), Audi Q2 1.6 TDI (56,5 %, Mini-SUV) und BMW i3 Range Extender 94 Ah (47 %, Elektroautos). Der Citroen C1 1.0 VTi68 ist Spitzenreiter beim realen Wertverlust in der Klasse der Minis und verliert in vier Jahren vermutlich 4 272 Euro seines Kaufpreises. Die wenigsten Euro verlieren in den nächsten vier Jahren außerdem Käufer eines neuen Dacia Sandero 1.2 16V 75 (3 548 Euro, Kleinwagen), Citroen C-Elysée 1.2 Pure Tech 82 (7 113 Euro, Kompaktklasse), Skoda Superb 1.4 TSI Greentec Combi (13 045 Euro, Mittelklasse), Volvo S90 D3 (20 882 Euro, obere Mittelklasse), Mercedes-Benz S 350 D (44 404 Euro, Oberklasse), Ford S-Max 1.5 Ecoboost (15 960 Euro, Vans), BMW 218i (12 245 Euro, Coupés), Suzuki Vitara 1.6 VVT 2WD (8 006 Euro, Kompakt-SUV), SsangYong Rexton 2.2 E-Xdi 220 2WD (16 450 Euro, SUV), VW Golf Sportsvan 1.2 TSI BMT (9 494 Euro, Kompakt-Vans), Nissan 370 Z (18 942 Euro, Sportwagen) und Dacia Duster 1.6 SCe 115 4x2 (5 042 Euro, Mini-SUV) sowie Citroen C-Zero (13 860 Euro, Elektroautos).

ampnet/jri

Dobrindt gibt Gigaliner für 11 600 Kilometer deutsche Straßen frei

Die Lang-Lkw werden ab 2017 anrollen. Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) erklärte am Freitag in Frankfurt bei der Tagung des Güterverkehrs- und Logistikverbandes BGL, sein Ministerium habe die Verordnung für einen Regelbetrieb der sogenannten Gigaliner fertiggestellt. Danach dürfen sie vom kommenden Jahr an auf einem festgelegten Streckennetz von 11 600 Kilometer fahren. Die 25,25 Meter langen Fahrzeuge sind 6,5 Meter länger als normale Lkw, dürfen aber nicht schwerer als diese sein (maximal 40 Tonnen). Matthias Wissmann, Präsident des Verbandes der Automobilindustrie (VDA) sagt, nun könnten die ökologischen Vorteile der Fahrzeuge voll wirksam werden. „Denn zwei Lang-Lkw ersetzen drei konventionelle Lkw-Fahrten.“



Giga-Liner. Foto: Auto-Medienportal.Net/DHL

OPEL FLAT

- » 3 Jahre Garantie²
- » 3 Inspektionen²
- » 3 Jahre Mobilservice europaweit

Preisvorteil bis zu **2.200,- €¹**



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

ADAM

JETZT FLAT SICHERN UND SORGENFREI FAHREN!



Wir leben Autos.

Fahr den ADAM mit der OPEL FLAT jetzt drei Jahre sorgenfrei! – und freue Dich beim Kauf über bis zu **2.200,- €** Preisvorteil.¹ Mit der OPEL FLAT profitierst Du von:

- 3 Jahren Garantie² ■ 3 Inspektionen² ■ 3 Jahren Mobilservice

UNSER LEASINGANGEBOT¹

INKLUSIVE PREISVORTEIL MIT OPEL FLAT

für den Opel ADAM JAM, 1.2, 51 kW (70 PS) Klimaanlage, Dach-Paket in Cream White, Funkzentralverriegelung, Radio mit Bluetooth Freisprecheinrichtung und vielen mehr

Monatsrate

136,- €

Leasingangebot: einmalige Leasingsonderzahlung: 1.260,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag*: 6.156,- €, Laufzeit: 36 Monate, mtl. Leasingrate: 136,- €, Gesamtkreditbetrag (Anschaffungspreis): 13.690,- €, effektiver Jahreszins: 1,99 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 1,99 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000, Überführungskosten: 660,- €.

* Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten sowie gesonderter Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern nach Vertragsende (Freigrenze 2.500 km). Händler-Überführungskosten sind nicht enthalten und müssen an Autohaus Feix GmbH separat entrichtet werden.

Ein Angebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die Autohaus Feix GmbH als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,2-7,1; außerorts: 4,3-4,2; kombiniert: 5,3; CO₂-Emission, kombiniert: 125-124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

¹ Preisvorteil für den ADAM JAM mit OPEL FLAT Klimaanlage, Dach-Paket in Cream White, Funkzentralverriegelung, Radio mit Bluetooth Freisprecheinrichtung und vielen mehr gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten ADAM JAM mit Opel FlexCare (zzgl. 660,- € Überführungskosten). Angebot für Privatkunden und kleine Gewerbe bis zu einer Flottengröße von 25 Fahrzeugen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten oder Aktionen.

² 2 Jahre Herstellergarantie + 1 Jahr Anschlussgarantie gemäß Bedingungen. 3 Inspektionen in 3 Jahren gemäß Opel Serviceplan.

www.auto-feix.de

Feix
Autohaus

info@auto-feix.de

Autohaus Feix GmbH
Oskar-Hoffmann Str. 63-69
44789 Bochum
Tel.: 02 34-30 70 80

Autohaus Feix GmbH
Castroper Str. 180-188
44791 Bochum
Tel.: 02 34-30 70 80

Autohaus Feix GmbH
Dortmunder Str. 56
58453 Witten
Tel.: 0 23 02-20 20 20

Gemeindeamt Welper: Zukunft des Gebäudes ungewiss

Umfassende Sanierung dringend notwendig – Stadt möchte aber gerne verkaufen

Das Gemeindeamt in Welper in zentraler Lage am Marktplatz liegt den Welperanern sehr am Herzen. Das denkmalgeschützte Gebäude muss im Rahmen des Stadtumbaus Welper neuen Inhalten zugeführt werden. Was aber soll geschehen?

Das ist noch völlig offen. Eröffnet wurde das Gemeindeamt am 20. Januar 1928. Architektonisch vorbildlich passe sich der Bau ins Stadtbild ein, hieß es. Verantwortlich für den Entwurf zeichnete

Projekt 2020:

Stadtumbau Welper

te der Essener Architekt Prof. Georg Metzendorf, bekannt geworden auch als Erbauer der Gartenstadt Hüttenau und der Essener Siedlung Margarethenhöhe. Mit dem Gemeindeamt bekam Welper einen neuen Mittelpunkt, der die beiden Ortsteile Haidchen und Hüttenau verbinden sollte. Knapp über 6000



Das Gemeindeamt in Welper. Seine Zukunft ist ungewiss.

Foto: Pielorz

Einwohner zählte die Gemeinde zu dieser Zeit. Der Schimmel im Keller des Hauses sorgte für den Umzug des Stadtarchivs 2013 ins Rauendahl und macht deutlich:

Eine umfassende Sanierung ist geboten. Die Stadt möchte das Gebäude gern veräußern, andere wollen die Sanierung, um das Gebäude als Bürgertreff zu er-

halten. Bis heute ist das Gemeindeamt Treffpunkt zahlreicher Initiativen und Vereine. Hier trifft sich auch das Senioren-Netzwerk „Welper aktiv“.

anja

Emmy-Kruppke-Zentrum und Marktplatz als neue Einheit

Senioren sollen durch Umgestaltung auch mit Rollstuhl und Rollator den Platz erreichen

Regelmäßig sollen die Welperaner in den Stadtumbau Welper einbezogen werden. Deshalb wird es immer wieder Veranstaltungen geben, in denen die Planungen vorgestellt werden. Vor allem der Bereich zwischen dem Seniorenzentrum Emmy-Kruppke-Haus und dem Marktplatz soll deutlich aufgehübscht werden.

Die Zukunft soll es sein, vom Marktplatz zum Emmy-Kruppke-Zentrum auch mit dem Rollstuhl oder Rollator kommen zu können. Verkehrsberuhigung und Barrierefreiheit sind dabei die Kennzeichen. Schon heute sitzen bei schönem Wetter die Menschen vor dem Emmy-Kruppke-Zentrum auf der Bank, um an dem pulsierenden Marktgeschehen teilzuhaben. Das soll ausgebaut werden: Die sechs Parkplätze vor dem Haus könnten verlegt werden. Dadurch entstünde ein größerer Gestaltungsraum, der mit zusätzlichen Sitzgelegenheiten und Bepflanzungen angelegt würde. Die Zufahrt für den Krankenwagen bleibt davon unberührt.

Ein weiteres Projekt ist der Park Diepenbeck hinter dem Emmy-Kruppke-Zentrum. Hier will man sich um eine Aussichtsplattform ebenso bemühen wie um ein Konzept für Spazierwege und Radfahrer. Der Park

Projekt 2020: Der Stadtumbau in Welper

Diepenbeck stellt eine bedeutende Grünfläche für wohnumfeldnahe Freiraumaktivitäten dar. Eine nutzergerechte Gestaltung ist nicht gegeben. Ebenfalls bestehen Mängel bezüglich der Barrierefreiheit (starkes Gefälle, Wegführung) und der Möblierung des Parks (fehlende Beleuchtung, Spielmöglichkeiten und Mülleimer). Das soll sich im Rahmen des Stadtumbaus ändern. Angedacht sind auch ein Mehrgenerationenspielplatz und vor allem eine bessere Beleuchtung. Mögli-



Links befindet sich das Emmy-Kruppke-Zentrum, rechts der Marktplatz. Hier sollen vor allem umfangreiche Veränderungen stattfinden, um Welpers Mitte attraktiver zu machen.

Foto: Pielorz

cherweise bietet sich hier auch eine Anlaufstelle für die Kunst.

Die Welperaner Künstlerin Gabriele von Scheidt könnte sich hier durchaus ein Engagement vorstellen, wenn die Bürger dies unterstützen würden.

Nach wie vor ist es der Stadt wichtig, die Ideen der Bürger bei dem jahrelangen Umgestaltungsprozess einzubeziehen. Ideen sind im Projektbüro im Gemeindeamt gut aufgehoben. Öffnungszeiten: Montag 10 bis 12 Uhr, Donnerstag 16 bis 18 Uhr und Freitag 9 bis 11 Uhr; Telefon (02324) 9676691; E-Mail unter info@stadtumbau-welper.de. anja

Geschichten und Gedichte gesucht

Selbstverfasste Geschichten, Gedichte und Gedankensplitter sucht die BürgerBücherei Welper für eine Buchproduktion.

Die BürgerBücherei ist Pate des Bücherschranks auf dem Marktplatz in Welper, der in diesem Jahr fünf Jahre alt wird. Der Schrank ist einer von zehn baugleichen im gesamten Ruhrgebiet, und gemeinsam mit den Paten der anderen Schränke und unter Federführung der Stiftung Mercator steht nun ein Buchprojekt an.

Von Kurzgeschichten, über Gedichte oder Poetryslam-Texten, Notizen, Zeichnungen und Bildern kann alles eingereicht werden (bis max. vier Seiten). Hierbei kann es sich auch um Texte handeln, die schon lange unveröffentlicht in Schubladen liegen, in verschiedenen Sprachen und Stilen angelegt sind. Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Wer sich beteiligen möchte, kann das auf zahlreichen Wegen tun.

Die Einsendungen sollen versehen sein mit Name, Anschrift, Alter und/oder Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse und können gesandt werden

per WhatsApp an das Mercator-Bücherschrank-Telefon: 01573-9022019, als E-Mail an geschichten@mercator-buecherschrank.de oder vor Ort an: rolf.haarmann@gmail.com. Persönlich können auch Texte in der BürgerBücherei in Welper (Richard-Dehmel-Str. 10) abgegeben werden, dort gibt es dann auch gern weitere Infos zum Projekt.

Wird ein Text ausgewählt, erscheint er in dem geplanten Buch, das im April 2017 im Schauspiel Essen vorgestellt wird, der Annahmeschluss ist der 15. Dezember dieses Jahres.



Stille Nacht – Instrumentalwerke und Lieder zur Weihnachtszeit

Samstag, 3. Dezember, 19 Uhr: Kirche an der Burg in Blankenstein
Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die Schule Talitha Kumi in Palästina wird gebeten.

Mit Hanno Gräber (Violine) und Rüdiger Gies (Gitarre) haben sich zwei Musiker zusammen gefunden, die neben ihrer klassischen Musikhochschulausbildung ebenso im Folk und Swing zu Hause sind.

Die „Stille Nacht“ nehmen sie in ihrem Konzert wörtlich, und so wechseln eigene, sehr ruhige Bearbeitungen klassischer Musiktitel mit sehr individuell gefärbten Interpretationen von Weihnachtsliedern und Weihnachtsmusik einander ab. Zu hören sind u.a. Stücke von Bach, Vivaldi, Händel. Die Zusammenstellung der Musikstücke ist dabei von sehr persönlichen Erinnerungen und Emotionen der beiden Musiker geleitet, die seit mehr als 35 Jahren gemeinsam Musik machen. Ihr ruhiges leidenschaftliches Zusammenspiel soll das neugierige Kind in uns wieder erwecken und weihnachtliche Erinnerungen und Gefühle ganz neu vermitteln.



Donnerstag, 8. Dezember:

18 Uhr: Singen auf dem Weihnachtsmarkt

19 Uhr: Weihnachtsfeier im Paul-Gerhardt-Haus

Freitag, 9. Dezember:

16 Uhr: Adventsingen im Emmy-Kruppke-Seniorenzentrum

MÖBEL SCHWIESE

Wohnschränke – Polstermöbel – Einbauküchen – Schlafzimmer

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen, wünschen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Marxstraße 70 b · 45527 Hattingen
☎ 023 24 / 6 05 15
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-13.00 Uhr
und 15.00-18.00 Uhr

MGV "Liederfreund" 1880 Hattingen-Welper e.V.

Samstag, 3. Dezember:

17 Uhr: Weihnachtskonzert Aula der Gesamtschule Welper
Einlass ab 16 Uhr

Dienstag, 6. Dezember:

18.30 Uhr: Singen auf dem Weihnachtsmarkt Hattingen

Gewinnen Sie zu den Festtagen

20x
Einkaufsgutschein
im Wert von je

50€

REWE

Lenk

Besser einkaufen. Seit 1963.

Name

Telefonnummer

Adresse

Gewinnen ist so einfach: Kontaktdaten eintragen, Anzeige ausschneiden und in der angegebenen REWE Lenk Filiale bis zum 10.12.2016 abgeben. Die Gewinner werden ausgelost und benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Daten werden ausschließlich für interne Zwecke verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Unterwegs mit Hellebarde und Signalhorn: Hört, ihr Leut...

Ein Streifzug durch die Hattinger Altstadt mit Nachtwächter Jakobus Fröhlich

„Hört, ihr Leut und lasst euch sagen...“ Mit diesen Worten startet der Nachtwächter Jakobus Fröhlich um Punkt 19 Uhr vor dem Alten Rathaus seine Tour durch die Hattinger Altstadt. Wir haben ihn begleitet.

„Das ist die 112 aus dem Mittelalter“, flacht er nach dem kräftigen Ton aus dem Signalhorn. Denn das wurde nicht nur für das Ausrufen der Stunde eingesetzt, sondern vor allem auch dann, wenn irgendwo ein Feuer brannte. Neben dem Horn ist die Hellebarde ein notwendiger Begleiter, musste sie doch Schurken abwehren, die dem Nachtwächter an den Kragen wollten.

Vor dem Alten Rathaus gibt es einen ersten kurzweiligen Ausflug in die Geschichte des denkmalgeschützten Hauses. Der Gemeinderat hatte hier einmal seinen Platz, aber das Gefängnis war hier auch schon untergebracht – zu sehen an den vergitterten Fenstern im Sockel. Und auch eine Markthalle ist Hattingens Schmuckstück bereits gewesen, war doch der Untermarkt, auf dem sich das Alte Rathaus befindet, DER Marktplatz der Stadt mit Waage und Kopfsteinpflasterung. „Aber die Gewichte stimmten nicht immer und man versuchte schon damals zu betrügen. Na ja, heute weiß man ja auch nicht immer, was man in der Tüte hat“, lacht Jakobus Fröhlich. Vom Alten Rathaus geht es zum Kirchplatz, dem Herz der Altstadt und früheren Friedhof. Natürlich weiß der Nachtwächter Geschichten zu erzählen über die



An der Hattinger Stadtmauer: Die „Eisenmänner“ stammen vom polnischen Künstler Zbigniew Fraczkiwicz und waren lange Zeit ein großer Aufreger. Immer wieder wurden sie „bestrickt“ und geschmückt und das „beste Stück“ wurde auch mal abgeschraubt. „Aber der Künstler hatte Ersatz und konnte ein neues anschrauben“, erzählt Nachtwächter Jakobus Fröhlich. Foto: Pielorz

Gebeine, die hier ruhten. Und er weiß auch etwas über den schiefen Kirchturm von St. Georg. „Die Wahrheit ist, man hat ihn entgegen der Hauptwindrichtung gebaut. Und es stimmt nicht, dass hier die Jungfrauen heirateten und eine gar keine mehr war, dies aber beteuerte. Drauffhin neigte sich der Turm, weil sie log, dass sich die Balken bogen.“

Führungen buchbar

Beim Publikum kommen die kleinen Anekdoten gut an auf dem einstündigen Rundgang durch verwinkelte Gassen. Weiter geht es durch die Kuhgasse, die sich in früheren Zeiten dadurch auszeichnete, dass hier das Vieh durchgetrieben wurde und so mancher Unrat aus den Häusern von oben kam. „Vielleicht trug der Nachtwächter deshalb einen Dreispitz, zu seinem ganz persönlichen Schutz“, überlegt Fröhlich.

Nächster Halt ist die Stadtmauer mit den fünf Standttoren. Zu den beliebten „Eisenmännern“ an der Stadtmauer gibt es natürlich etwas über den Künstler zu erzählen. Von dort geht es wei-

ter durch die Altstadt zum Bügel-eisenhaus. Der kurzweilige Rundgang am ersten und dritten Donnerstag von März bis Oktober, 19 Uhr, Altes Rathaus, kostet sieben Euro pro Person und kann

bei Hattingen Marketing, Telefon 02324/951395, gebucht werden. Für Gruppen ist auch ein Nachtwächterschmaus mit Essen sowie eine separate Gruppenführung buchbar. anja



Nachtwächter Jakobus Fröhlich bläst ins Signalhorn Foto: Pielorz



In Hattingens malerischer Altstadt, dem „Malerwinkel“. Führungen mit dem Nachtwächter kann man von Oktober bis März bei Hattingen Marketing buchen. Foto: Pielorz

Es ist wieder Zeit für Nikolaus und den Weihnachtsmann

Der Hattinger Frank Hoffmann verwandelt sich jetzt schon seit 31 Jahren in diese Herren

Seit 31 Jahren ist der Hattinger Entertainer Frank Hoffmann als Nikolaus und Weihnachtsmann unterwegs. Die beiden weihnachtlichen Herren sind nämlich seine ältesten Figuren, in die er schlüpft. Erst fünf Jahre später erfand er Clown Zimbo. Insgesamt erlebt man ihn in 18 verschiedenen Figuren, jede einzelne mit einem passenden Kostüm bestückt.

Psst, da kommt der Nikolaus. Oder ist das doch der Weihnachtsmann? Wer sich wohl hinter dem Rauschbart und der Perücke verbirgt? Und woher weiß der so viel von mir? Hoffentlich klappt mein Gedicht und mein Lied, ich habe ja extra geübt...

So fing alles an

Angefangen hat alles im Studentenleben an der Ruhr-Uni Bochum. „Damals gab es noch ein Jobcenter für die Studenten. 1985 wurden in einem Aushang Weihnachtsmänner gesucht. Man hat damals noch nicht zwischen Nikolaus und Weihnachtsmann unterschieden. Ich habe zu dieser Zeit dort Geographie studiert und mich darauf gemeldet. Dann habe ich festgestellt, wieviel Spaß mir das macht und das ich mit Kindern gut klar komme. So kam eins zum anderen und ich machte 1997 mein Hobby zum Beruf“, erzählt Frank Hoffmann.

Blickt er zurück, so gab es ziemlich viele Auftritte. Auch ungewöhnlich-schräge waren darunter, beispielsweise vor Damen im Rotlichtmilieu („da ging mir die Düse, aber das war eine total biedere Feier“) und vor polnischen Führungskräften mit Simultanübersetzung („der Weihnachtsmann kann natürlich alle Sprachen“). Aber die meisten Auftritte finden im Rahmen von ganz normalen Betriebsfeiern oder auf Weihnachtsmärkten statt. Auch bei Familien privat ist Hoffmann in Kostüm gebucht.

„Am Anfang bekam ich noch ein Kostüm gestellt, heute habe ich für die beiden Figuren eigene und unterschiedliche Kostüme. Der Nikolaus kommt traditionell in einem Bischofskostüm aus den Niederlanden, als Weihnachtsmann trage ich ein Kostüm aus den USA mit einem dicken Bauch. Bart und Perücke sind aus Echthaar angefertigt und müssen vor allem nach den Außenterminen regelmäßig aufbereitet werden.“

Weihnachtsmarkt Bochum

In diesem Jahr ist Frank Hoffmann zum vierten Mal auf der Bühne des Bochumer Weihnachtsmarktes zu erleben. Er kommt in zivil, damit

ihn niemand erkennt und die Illusion aufrecht erhalten bleibt. „Die Kostüme und die ganze Atmosphäre sind so echt, da vergisst sogar mein Sohn, dass in dem Kostüm der Papa steckt“, lacht er.

Mindestens bei diesen Figuren gehört das Magische dazu - eben dieses, dass man ihn nicht vorher in Zivil entdeckt. Deshalb verzichten wir auf ein „Foto in echt“...

„Bei anderen Figuren schminke ich mich oft zuhause und fahre dann so zum Auftritt.“ Da kommt es an roten Ampeln zu ganz besonderen Begegnungen...

Positiver Stress in der Vorweihnachtszeit: „Offiziell habe ich Rentiere und kann mit meinem Schlitten fliegen. In der Realität stehe ich aber im Stau wie alle anderen“, lacht Hoffmann.

Nächstes Jahr hat Hoffmann zwanzigjähriges Firmenjubiläum. Er liebt seinen Job. „Wie fragte schon der Philosoph Precht: Wer bin ich und wenn ja, wieviele?“ Na, mindestens 19; - 18 Figuren und der echte Frank Hoffmann!

anja

Frank Hoffmann als Nikolaus. Die Rute hat er zwar immer dabei, legt sie aber insbesondere bei Auftritten vor Kindern gerne sofort weg.

Pressefoto: Marquitan



Frank Hoffmann als Weihnachtsmann. Es gibt auch noch die Figur des schwebenden Weihnachtsmannes mit einem Segway unter dem Reifrock-Kostüm. Das Segway wird dann mit den Knien gelenkt. Kontakt: www.pbfe.de Pressefoto: Marquitan

GD

Wenn der Garten ruht, freuen wir uns auf Weihnachten.

Falls Sie noch Geschenke brauchen...



Ein besinnliches Fest und Freude im Herzen wünscht Ihnen

G. Dammertz Motor- und Gartengeräte

Wittener Straße 192
45549 Sprockhövel-Hiddinghausen
Telefon (0 23 39) 45 17



**Jeden Freitag 18 Uhr
Offene Führung**

über das beleuchtete Hüttengelände mit Fackeln/Knicklichtern (wetterabhängig)
LWL-Industriemuseum Henrichshütte HAT

**bis So. 18.12. Sa. + So. 15 – 18 Uhr
Sonderausstellung**

„Herelstand. Martin Luther, die Reformation und die Folgen“

Im Jahr 2017 wird der 500. Jahrestag von Martin Luthers Thesenanschlag gewürdigt. Zuvor zeigt das Museum im Bügel-eisenhaus in der Posterausstellung „Here-stand. Martin Luther, die Reformation und die Folgen“ die Umbrüche des 16. Jahrhunderts. Museum im Bügel-eisenhaus, Haldenplatz 1, HAT

www.kamk.de

Image Magazine

für Witten, Sprockhövel und Hattingen

Ihre Image-Mediaberater:

Was können wir für Sie tun?

Monika Kathagen

Telefon: 0 23 02-98 38 98-3
E-Mail: mk@kamk.de

Barbara Bohner-Danz

Telefon: 0 23 02-98 38 98-4
E-Mail: bb@kamk.de

Johanna Zaborowski

Telefon: 0 23 02-98 38 98-7
E-Mail: jz@kamk.de

bis So. 26.2. ganztägig

**Ausstellung
„TECHNOPHILIA“**

Der Künstler und Ingenieur Gerhard Hahn zeigt sein Projekt im Keller des Gebläsehauses. LWL Industriemuseum Werksstraße 31-33, HAT

bis Do. 22.12. 12 – 20 Uhr

42. Nostalgischer Weihnachtsmarkt

Innenstadt Hattingen

Do. 1.12. 19 – 20 Uhr

Nachtwächterführung

durch die Hattinger Altstadt.
Hattingen Marketing, Tel. (0 23 24) 95 13 95

Fr. 2. – So. 4.12. Fr. 16 – 22 Uhr,

Sa. 14 – 22 Uhr, So. 12 – 20 Uhr

Breckerfelder Weihnachtsmarkt

Kirchplatz um die ev. Jakobuskirche, Untere Schulstraße Breckerfeld

Fr. 2.12. 15 – 16 Uhr

Bilderbuchkino

mit Bastelspaß für Kinder ab 4 Jahren.
Stadtbibliothek Hattingen, Reschop Carré

Sa. 3.12., So. 4.12.,

Sa. 10.12., So. 11.12.

jeweils um 10.00, 12.00, 14.30 und 16.30 Uhr

Nikolaus-Fahrten mit der Ruhrtalbahn

Auf der Fahrt durchs Ruhrtal zwischen Hattingen und Wengern und zurück schenkt der Nikolaus allen Fahrgästen einen Stutenkerl. Reservierung erforderlich! Alter Bahnhof Hattingen, Bahnhofstraße 79, 45525 Hattingen. Eintritt: Erw. 16 Euro, Kinder (2-14 Jahre) 10 Euro. Veranstalter: Ruhrtalbahn, Tel. (02 08) 309 98 30 10

So. 4.12. 11 – 15 Uhr

RatzFatz Familien-Trödelmarkt

Standanmietung unter officejugend@kirche-hawi.de oder (02302) 91427.0. Eintritt zum Markt frei. LWL Industriemuseum Henrichshütte, Werksstraße 31-33, HAT

So. 4.12. 18 Uhr

St. Georgs-Konzert:

Weihnachtskonzert

St. Georgs-Kirche, Kirchplatz, HAT

So. 4.12 + 11.12. 10 – 13.30 Uhr

Nikolaus-Brunch und Klaviermusik

von Elmar Dissinger. Kinderbetreuung, Plätzchen backen und der Nikolaus kommt. Haus Oveney, Oveneystr. 65, BO

Di. 6.12. 20 Uhr

Nikolauskonzert

mit Helge Antoni und seinen Studierenden, große Halle Universität Witten/Herdecke, Alfred-Herrhausen-Str., WIT

Mo. 5.12. 20 Uhr, Einlass 18 Uhr, Beginn 20 Uhr

**Comedy im „Henrichs“
Esther Münch alias Walli mit
„Walli's Wilde Weihnacht“**

Sie ist die berühmteste Reinigungsfachkraft des Ruhrgebietes, Waltraud Ehlert alias Esther Münch! Wie feiert sie wohl Weihnachten? Kaum kann man sich vorstellen, dass es bei ihr beschaulich zugeht. Und so ist es – von hektischen Vorbereitungen zum Fest mit den Fragen „Was koche ich dieses Jahr? Und schenken wir uns noch etwas?“ zu Überlegungen über Religion im Allgemeinen bis hin zu kleinen und großen Katastrophen im Familienkreis. VVK im Restaurant „Henrichs“ und im Ruhrpress Reisebüro, St.Georg-Straße 7. Freie Platzwahl, eine Tischreservierung zum Essen ist empfohlen und in begrenzter Anzahl möglich. Weitere Informationen unter www.henrichs-restaurant.de oder (02324) 685963. 19 Euro plus VVK-Gebühr, AK 22 Euro. LWL Industriemuseum Henrichshütte, Werksstraße 31-33, HAT



Di. 6.12. 15 + 17 Uhr

Theater Kreuz & Quer, Duisburg

„Der Weihnachts-tannenmantelbaum“

Weihnachtsstück frei nach dem Märchen von H.C. Andersen

Für Menschen ab fünf Jahren, Tickets: (0 23 24) 204-3511/-3520/-3555, Stadtmuseum, Marktplatz 1-3, 45527 Hattingen-Blankenstein, Eintritt: 4 Euro, Veranstalter: Stadt Hattingen, FB Weiterbildung und Kultur

Mi. 7.12. 19 Uhr

Filmabend „Schnaps, das war sein letztes Wort“

„Nord“ (NO 2009, 82 Min., FSK 12) & „Der Trinker“ (DE 1995, 99 Min., FSK 16). Das anti-depressive Off-Road Movie „Nord“ erzählt von Jomar, welcher in der Einöde Norwegens raucht, schläft und ziemlich viel trinkt – mit Vorliebe hochprozentigen Alkohol. Seit ein Unfall seine Sportkarriere beendet hat, gibt er sich als Liftwärter seinem Selbstmitleid hin. Als Jomar erfährt, dass er einen vierjährigen Sohn hoch im Norden haben soll, begibt er sich mit seinem Schneemobil und einem Fünf-Liter-Kanister Alkohol als einzigem Proviant auf eine ebenso kuriose wie poetische Reise durch atemberaubende Landschaften.

In seinem letzten großen Fernsehfilm „Der Trinker“ spielt Harald Juhnke den Geschäftsmann Erwin Sommer, der wegen schlecht laufender Geschäfte nach und nach alkoholabhängig wird. Die Adaption des gleichnamigen autobiografischen Romans von Hans Fallada, welche glaubwürdig in die Umbruchsituation nach der

deutschen Wiedervereinigung verlegt wurde, ist eindrucksvoll und vor allem darstellerisch überzeugend. Juhnke soll mit dieser Rolle auch seine eigene Alkoholerkrankung verarbeitet haben. Eintritt frei, LWL Industriemuseum Henrichshütte, Werksstraße 31-33, HAT

Mi. 7.12. 19 Uhr

Wut tut gut – zum Umgang mit kindlichen Aggressionen

vhs-ElternAbend

Anmeldeschluss: 2.12.2016! Altes Rathaus, Untermarkt 9, 45525 Hattingen, Eintritt: 10 Euro, Veranstalter: vhs Hattingen, Tel.: (0 23 24) 204-3511 / 204-3512 / 204-3513

Fr. 9.12. 18 Uhr

Offene Führung

über das beleuchtete Museumsgelände mit Fackeln/Knicklichtern (wetterabhängig). 8 Euro Erw, 4 Euro Kinder von 6 bis 17 Jahren inkl. Führung, Eintritt und Fackel/Licht. LWL Industriemuseum Henrichshütte, Werksstraße 31-33, HAT

Sa. 10.12. 17 Uhr, 16.30 Uhr Einlass

Die vierte

„Let's dance“ Familienweihnachtsshow

Die Weihnachtszeit ist die schönste Zeit im Jahr. Lassen Sie sich bei der großen „Let's dance Weihnachtsshow“ von kleinen und großen Tänzern verzaubern und sich in Weihnachtsstimmung bringen. Informationen unter www.jasminstudio.de

LWL Industriemuseum Henrichshütte, Werksstraße 31-33, HAT

So. 11.12. 11 – 16 Uhr

JOMO`S Lego- und Playmobilbörse

3,50 Euro, Kinder in Begleitung Erw. bis 12 Jahre frei. LWL Industriemuseum Henrichshütte, Werksstraße 31-33, HAT

So. 11.12. 11.15 Uhr

Philosophisches Café Sören Kierkegaard

Altes Rathaus, Untermarkt 9, 45525 Hattingen, Eintritt: 5 Euro, Veranstalter: vhs Hattingen, Tel.: (0 23 24) 204-3511 / 204-3512 / 204-3513

So. 11.12. 14.30 Uhr

Der Weg in die Tiefe

Offene Themenführung zum Bergbau im Ruhrtal des 19. Jahrhunderts.
LWL-Industriemuseum, Zeche Nachtigall

Do. 15.12. 19 – 20 Uhr

Nachtwächterführung durch die Hattinger Altstadt

„Hört ihr Leut' und lasst euch sagen...“ – mit diesem Ruf verkündete der Nachtwächter in vergangener Zeit zu jeder vollen Stunde die Uhrzeit. Jetzt, in der dunklen Jahreszeit, ist er – bekleidet mit historischer Uniform und ausgerüstet mit Hellebarde, Laterne und Horn - wieder unterwegs und führt durch Hattingens

historische Altstadtgassen. Anmeldung erforderlich. Treffpunkt: Haldenplatz, 45525 Hattingen. Eintritt: 7 Euro (bis 16 Jahre frei). Veranstalter: Hattingen Marketing, Tel. (0 23 24) 95 13 95

Fr. 16.12.

Vortrag von Dietmar Osses „Wasser – Vom Sauerbrunnen zur Seltersbude“

Warum die natürliche Trinkwasserversorgung über Quellen und Brunnen mit dem Wachstum der Städte und der Wasserverschmutzung durch die Industrialisierung nicht Schritt halten konnte und welche Lösungen der Mensch dazu fand... Eintritt frei. LWL Industriemuseum Henrichshütte, Werksstraße 31-33, HAT

Fr. 16.12. bis 23 Uhr

Nachtschicht

Erleben Sie die Hütte bei Vollmond: Um 20 Uhr Vollmondführung für Erwachsene durch das reizvoll beleuchtete Museumsgelände mit Fackeln oder Knicklicht (wetterabhängig). Anmeldung nicht erforderlich. Wer sich ohne Führung übers Gelände bewegen möchte z.B. um Fotos zu machen, ist ebenfalls herzlich willkommen und zahlt nur den Museumseintritt. 8 Euro Erw., 4 Euro Kinder und Jugendliche von 6-17 J. inkl. Führung, Knicklichter/Fackeln und Eintritt. LWL Industriemuseum Henrichshütte, Werksstraße 31-33, HAT

Fr. 16.12. 12 – 16 Uhr

Exkursion zu den Mineralquellen Hövelmann

Die Werksbesichtigung der „Mineralquellen und Getränke H. Hövelmann GmbH“ in Duisburg blickt hinter die Kulissen des Herstellers von Limonaden und Mineralwasser, der zu den führenden Getränkelegistikern in Deutschland gehört. Bekannte Marken sind Ardey, Rheinfels Quelle, Römerwall und Sinalco. Dauer: ca. 4 Std. Anmeldung erforderlich unter (02324) 9247.151 oder birgit.schulz@lwl.org, 5 Euro p.P., max. 20 Teilnehmer. LWL Industriemuseum Henrichshütte, Werksstraße 31-33, HAT

Fr. 16.12. 15 – 16 Uhr

Vorlesestunde mit Bastelspaß

„Dr. Brumm feiert Weihnachten“ von Daniel Napp

Was macht der Bär Dr. Brumm an Weihnachten? - Weihnachten feiern natürlich! Mit seinen Freunden Pottwal, dem Goldfisch, und Dachs hat er sich schon auf den Weg gemacht, um den allerschönsten Weihnachtsbaum im ganzen Wald zu suchen. Doch auch Familie Hackenpiep will Weihnachten feiern - und schnappt ihnen den Baum vor der Nase weg! Schöne Bescherung! Für Kinder ab 4 Jahren. Stadtbibliothek Hattingen, Reschop Carré. Eintritt: Unkostenbeitrag 1,50 Euro, VVK ab 09.12.2016

Sa. 17.12. 19 – 23 Uhr

Krimidinner: Die Nacht des Schreckens

Restaurant Die Neue Schulenburg, Schützenplatz 1, 45525 Hattingen. Eintritt: 85 Euro inkl. Vier-Gänge-Menü. Veranstalter:

World of Dinner GmbH & Co. KG

So. 18.12. 8 Uhr

Vogelkunde-Exkursion

Tradition: Der Kemnader See. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Treffpunkt: Rathaus Hattingen, Rathausplatz 1, 45525 Hattingen, Eintritt: 7,50 Euro, Anmeldung vor Ort, Veranstalter: vhs Hattingen, Tel.: (0 23 24) 204-3511 / 204-3512 / 204-3513

So. 18.12. 14.30 Uhr

Unter Dampf

Vorführung der historischen Fördermaschine von 1887

LWL-Industriemuseum, Zeche Nachtigall

So. 18.12. 19.30 Uhr, Einlass 18 Uhr

Comedy im „Henrichs“ Esther Münch alias Walli mit „Walli's Wilde Weihnacht“

Sie ist die berühmteste Reinigungsfachkraft des Ruhrgebietes, Waltraud Ehler alias Esther Münch! Wie feiert sie wohl Weihnachten? Kaum kann man sich vorstellen, dass es bei ihr beschaulich zugeht. Und so ist es - von hektischen Vorbereitungen zum Fest mit den Fragen „Was koche ich dieses Jahr? Und schenken wir uns noch etwas?“ zu Überlegungen über Religion im Allgemeinen bis hin zu kleinen und großen Katastrophen im Familienkreis. VVK im Restaurant „Henrichs“ und im Ruhrpress Reisebüro, St.Georg-Straße 7. Freie Platzwahl, eine Tischreservierung zum Essen ist empfohlen und in begrenzter Anzahl möglich. Weitere Informationen unter www.henrichs-restaurant.de oder (02324) 685963. 19 Euro plus VVK-Gebühr, AK 22 Euro. LWL Industriemuseum Henrichshütte, Werksstraße 31-33, HAT

Do. 22.12. 20 Uhr

„Leuchtet hell ein Stern...“

Musik und Geschichten zur Weihnachtszeit

Eine bunte Mischung aus weihnachtlicher Instrumentalmusik, Liedern aus aller Welt und unterhaltsamen Geschichten. Mit Thorsten Smitkowski (Bariton), Hildgard Neumann (Lesung) und der Gruppe „Quodlibet“ (Leitung Dorothea Wied). Altes Rathaus, Untermarkt 9, 45525 Hattingen, Eintritt: Eintritt frei, Veranstalter: Musikschule Hattingen

Fr. 23.12. 18 Uhr

Offene Führung

über das beleuchtete Museumsgelände mit Fackeln/Knicklichtern (wetterabhängig). 8 Euro Erw, 4 Euro Kinder von 6-17 Jahren inkl. Führung, Eintritt und Fackel/Licht. LWL Industriemuseum Henrichshütte, Werksstraße 31-33, HAT

Mo. 26.12. (2. Weihnachtstag)

11 – 16 Uhr

JOMO'S Modelleisenbahn- & Spielzeugmarkt

4,50 Euro, Kinder bis 14 Jahre frei. LWL Industriemuseum Henrichshütte, Werksstraße 31-33, HAT



Claudia Pluta
Bestatterin

Sinzel

Beerdigungsinstitut

*Der letzte Weg
in guten Händen.*

Hüttenstraße 6 · 45525 Hattingen
Telefon 0 23 24 / 20 28 49
www.bestattungen-sinzel.com

Di. 27.12. 20 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr

Wolf Coderas „Session Possible“ – After Christmas Special

Informationen unter www.henrichs-restaurant.de oder (02324) 685963. VVK online 18 Euro, VVK Henrichs + VVK-Stellen 16,50 Euro, AK 22 Euro. LWL Industriemuseum Henrichshütte, Werksstraße 31-33, HAT

Sa. 31.12. 20 Uhr

Silvesterparty

Informationen unter www.henrichs-restaurant.de oder (02324) 685963. VVK 12 Euro, AK 14 Euro. LWL Industriemuseum Henrichshütte, Werksstraße 31-33, HAT

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Weitere Infos z.B. unter:

www.lwl.org
www.lwl-industriemuseum.de
www.kulturforum-witten.de
www.werk-stadt.com
www.hattingen.de
www.vhs.hattingen.de

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GMBH



MEISTER
GÄRTEN
RAHM

Gartenservice
rund ums Jahr

AM WALZWERK 7 · 45527 HATTINGEN

☎ 02324 - 6867956

WWW.GARTENBAU-RAHM.DE



DUO
Optik & Akustik
Das Hattinger Haus für Sehen und Hören

- Brillen
- Sonnenbrillen
- Contactlinsen
- Hörgeräte

Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus)
45525 Hattingen · Tel.: 0 23 24 - 92 08 0
www.duo-optik-akustik.de

Image

Nächster
Erscheinungstermin:

Freitag, 13.1.2017
Anzeigenschluss: Freitag, 6.1.2017

Image

Titelbild: Weihnachtsmarkt Hattingen, Avents kalender, © U. Kestler

Herausgeber: Monika Kathagen, Thiestraße 7 · 58456 Witten

Verlag und Redaktion: Kathagen-media press, ☎ 0 23 02/98 38 980, Fax: 0 23 02/98 38 989, E-Mail: info@kamk.de, www.kamk.de

Anzeigen und Redaktion: B. Bohner-Danz, C. Hamacher, M.+U. Kathagen, U. Lindner, Dr. Anja Pielorz, R. Schletter, T. Strehl, J. Zaborowski (Es gilt die Verlagsanschrift)

Verteilung: SDW Prospektwerbung, Bochum

Druck: Hitzegrad Print & Medien Service GmbH, Dortmund

Erscheinungsweise und Auflage:

Monatlich, kostenlos, Auflage 23.500 Exemplare. Haushaltsverteilung u. a. in Zentrum, Welper, Blankenstein, Holthausen, Winz-Baak, Niederwenigern, Niederbonsfeld und z. T. Bredenscheid.

Es gilt die Preisliste Nr. 1 vom 1.3.2014. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Ein Freund der interkommunalen Zusammenarbeit

Der Hattinger Olaf Schade ist jetzt seit einem Jahr Landrat für den Ennepe-Ruhr-Kreis

Der Hattinger Olaf Schade (SPD) ist seit Oktober 2015 neuer Landrat des Ennepe-Ruhr-Kreises. Er setzte sich gegen Babett Bolle von der CDU durch. IMAGE traf ihn ein Jahr nach der Wahl in seinem Büro im Schwelmer Kreishaus.

IMAGE: Gab es für Sie ein Schlüsselerlebnis, Politiker zu werden?

Schade: Ich habe mir nicht als Kind überlegt, dass ich das machen möchte. Das hat sich durch verschiedene Umstände ergeben. Mein Vater hätte gern gesehen, dass ich Ingenieur werde und ich selbst habe auch überlegt, Lehrer zu werden. Mit Jura habe ich dann das Betriebssystem unserer Gesellschaft studiert und ich hatte Ambitionen, in die Verwaltung zu gehen. Die politische Dimension ergab sich zuerst durch meine Nähe zu den Grünen, während der Zeit des Hüttenkampfes in Hattingen durch die Nähe zur SPD.

IMAGE: Ich gebe Ihnen drei Zitate vor und bitte Sie um einen Kommentar. Zunächst: „In der internationalen Politik geht es nie um Demokratie oder Menschenrechte. Es geht um die Interessen von Staaten.“ Das Zitat stammt von Egon Bahr aus dem Jahr 2013.

Schade: Ich schätze Egon Bahr sehr, aber er hatte einen anderen Ansatz beim Staatenbegriff, der deutlich von der Ostpolitik und seinen Erfahrungen geprägt war. Für mich sind Staaten und Nationen keine geschlossenen Gebäude. Wir leben in einer vernetzten und globalisierten Welt. Da ist Politik oft eine Aufgabe von Staatengemeinschaften, nicht nur von einzelnen Staaten. Auch wenn wir es zur Zeit leider erleben, dass die Interessen einzelnen Staaten vor denen einer Staatengemeinschaft stehen.

IMAGE: Das zweite Zitat lautet „Wahlen allein machen noch keine Demokratie“ und stammt von Barack Obama aus dem Jahr 2009.

Schade: Dem stimme ich zu. Wahlen sind sehr wichtig, aber Demo-



Landrat Olaf Schade an seinem Schreibtisch im Schwelmer Kreishaus.

Foto: Pielorz

kratie findet nicht nur alle paar Jahre am Wahltag statt. Die regelmäßige Rückmeldung der Bürger ist für eine Demokratie lebenswichtig.

IMAGE: Ephraim Kishon sagte: „Die Medien sind bellende Wachhunde der Demokratie und die Demokratie ist bekanntlich das beste politische System, weil man es ungestraft beschimpfen kann.“

Schade: Kishon sagte dies zu einer Zeit, in der die Medien gebellt, aber nicht gebissen haben. Ich vermisse heute den Respekt bei unterschiedlichen Meinungen. Bellen finde ich gut, Beißen nicht.

IMAGE: Sie haben gesagt, die Rückmeldung der Bürger sei wichtig für die Demokratie. Dann muss die geringe Wahlbeteiligung zum Beispiel bei Ihrer Wahl von nur 38,7 Prozent doch traurig stimmen.

Schade: Wir haben durch diese Wahl gesehen, dass Wahlter-

mine gebündelt werden müssen. Die Wahlbeteiligung war in den Städten im EN-Kreis besonders niedrig, wo nur der Landrat gewählt wurde. Wir müssen versuchen, die Menschen von einer moralischen Wahlpflicht zu überzeugen. Von einer Wahlpflicht de-

facto halte ich nichts, denn bei Nichteinhaltung müsste man ein Bußgeld verhängen. Letztendlich stärkt man nur die Protestwähler.

IMAGE: Der aktuelle Kreishaushalt umfasst 640 Seiten. Welcher ehrenamtliche Politiker soll das lesen und verstehen?

Schade: Nun, manchmal werden viele Seiten für wenige Informationen benötigt. Aber ja, es ist schwierig. Das Zahlenwerk über 500 Millionen Euro macht deut-

lich, dass wir viele Aspekte nicht mehr vor Ort beeinflussen können. Die meisten Zahlen ergeben sich durch Umsetzungen von Gesetzen und Vorgaben von Land und Bund. Wenn beispielsweise der Landschaftsverband Westfalen-Lippe den Hebesatz seiner Umlage erhöht, dann muss der Kreis die Umlage für die Städte erhöhen und diese müssen die finanzielle Lücke durch Sparen oder Erhöhen der Abgaben schließen. Wir haben in NRW eine Kreisstruktur mit starken und autonomen Städten. Der Landrat ist nicht der Vorgesetzte des Bürgermeisters. Ob und wo die Städte den Rotstift ansetzen, entscheiden sie. Natürlich kann man auf Kreisebene zum Beispiel die Anzahl der acht Jugendämter im EN-Kreis in Frage stellen, aber man wird sich kaum einigen können, welche wegfallen sollten. Manche Dinge haben auch etwas mit der Wertschätzung einer Sache zu tun. Ich bin aber ein großer Freund der interkommunalen Zusammenarbeit und sehe darin für den Kreis eine große Chance.

IMAGE: Noch ein privates Wort zu Ihren Vorlieben.

Schade: Ich bin Sammler, liebe antiquarische Bücher, bin auf Plattenbörsen unterwegs, fahre Fahrrad, lese und gehe mit meiner Frau in Theater und Konzerte.

anja

Landrat Olaf Schade

Der 48jährige Hattinger studierte nach seinem Abitur am Gymnasium Waldstraße Jura an der Ruhr-Universität Bochum. 1989 wurde er Vorsitzender der Jusos EN und 1997 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter von Adi Ostertag und Svenja Schulze. Olaf Schade ist verheiratet und hat einen erwachsenen Sohn. Er lebt mit seiner Familie in Hattingen. Seit Oktober 2015 ist er Landrat des Ennepe-Ruhr-Kreises und trat die Nachfolge von Dr. Arnim Brux an.

+++SONDERMELDUNG FÜR SCHNÄPPCHENJÄGER+++SONDERMELDUNG FÜR SCHNÄPPCHENJÄGER+++SONDERMELDUNG FÜR SCHNÄPPCHENJÄGER+++SONDERMELDUNG FÜR SCHNÄPPCHENJÄGER+++SONDERMELDUNG FÜR SCHNÄPPCHENJÄGER+++

Endlich wieder für Sie da: **Jeden Freitag und Samstag ab 10 Uhr!**

GROSSER LAGERVERKAUF

Bis zu 80% REDUZIERT



Ausstellungsstücke, Restposten und Retouren!

Super Schnäppchen aus allen Wohnbereichen!

Weitere 60.000 Artikel auf **ostermann.de** im Online-Shop

Die großen Einrichtung-Centren in NRW und auf ostermann.de
OSTERMANN

Öffnungszeiten Lagerverkauf: NUR jeden Freitag und Samstag ab 10 Uhr!

HAMMERTALER BAUSTOFFE

Alle Artikel nur so lange der Vorrat reicht! Angebote gültig bis 31.12.2016. Preise inkl. MwSt.



**Nordmantannen
Verkauf ab 5.12.2016**



Das Team der Hammertaler Baustoffe
wünscht allen von ganzem Herzen
frohe Weihnachten und einen guten Start
ins neue Jahr!



**Neue Öffnungszeiten
ab November.**



Hammertaler Baustoffe GmbH
Im Hammertal 99a
58456 Witten

Telefon 0 23 02 / 2 82 56-0
E-Mail info@hammertaler-baustoffe.com

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 6.00-16.00 Uhr
Sa. 7.00-12.00 Uhr

Internet:
www.hammertaler-baustoffe.com

Unser Lagerprogramm

- Baustellenbeton schon ab 0,25 m³
- Betonsteinpflaster in div. Farben
- alle gängigen Randsteine und Blockstufen
- Schüttgüter aller Art
- Kunststoffrohre und Schächte